



# Große Kreisstadt Backnang

## Sitzungsvorlage

Nr. 120/25/GR

Federführendes Amt	Stadtkämmerei		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Anhörung	Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt und des Verwaltungs- und Finanzausschusses	06.11.2025	nicht öffentlich
zur Vorberatung	Gemeinderat	13.11.2025	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	27.11.2025	öffentlich

### Konsolidierungsliste Haushalt 2026

#### Beschlussvorschlag:

Der Konsolidierungsliste wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderungen aus der Konsolidierungsliste im Haushaltsplan 2026 umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Produktsachkonto:		
Für Vergaben zur Verfügung:		€
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		€
<b>über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:</b>		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
<b>Zusätzliche Folgekosten (Jahr):</b>		€

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
	I	II	
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum		

**Begründung:**

Auch die Stadt Backnang steht in den nächsten Jahren vor großen finanziellen Herausforderungen. Die Aufstellung eines genehmigungsfähigen Haushalts für das kommende Jahr macht es erforderlich, im Ergebnishaushalt erneut erhebliche Einsparungen vorzunehmen.

Mit Blick auf die ansteigende Verschuldung sind im Investitionshaushalt ebenfalls Einschränkungen geplant: Neue Projekte können im kommenden Jahr grundsätzlich nicht begonnen werden – der Fokus liegt ganz auf der Fertigstellung bereits begonnener Maßnahmen und der Verwendung der bestehenden Haushaltsansätze und Ermächtigungsüberträge aus den vergangenen Jahren.

Die Prognosen für die Folgejahre sind leider nicht positiver. Auch in den Jahren 2027 und 2028 wird mit Defiziten gerechnet.

Im Zuge der regulären Aufstellung des Haushaltsplans zeigte sich, dass der Entwurf 2026 zunächst nicht genehmigungsfähig ist. Um eine Genehmigungsfähigkeit zu erreichen, sind daher zwingend Konsolidierungsmaßnahmen zu ergreifen, die sowohl die nachhaltige Reduzierung von Aufwendungen als auch die Erhöhung der Ertragskraft beinhalten. Die Verwaltung hat eine Liste mit Konsolidierungsvorschlägen ausgearbeitet, die die Defizite in den nächsten Jahren reduzieren. Ein Finanzzwischenbericht 2025 sowie die Eckdaten des Haushaltsplans 2026 werden in der Sitzung vorgestellt. Eine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuerhebesätze sind für das kommende Jahr zum gegenwärtigen Stand der Dinge nicht vorgesehen.

Es wird vorgeschlagen, für die Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2026 alle Konsolidierungsvorschläge für die Jahre 2026 bis 2029 entsprechend einzuarbeiten.

Ifd. Nr.	Amt	Bezeichnung der Aufgabe	Produktsachkonto im Haushalt	Ansatz 2026 vor Konsolidierung	Ansatz 2026 nach Konsolidierung	Bemerkungen zum Haushaltsansatz nach Konsolidierung	Projektkosten/ - erträge gesamt (vor Konsolidierung)	Sinn und Zweck/ Beschreibung der Aufgabe	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2026	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2026	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2027	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2027	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2028	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2028	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2029	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2029	Erläuterung
1	10	Bekanntmachung	mehrere Produkte- 44310050	422.800 €	372.800 €	Konsolidierung wurde prozentual über alle entsprechenden Ansätze vorgenommen. Im Ansatz sind auch Stellenausschreibungen und weitere Veröffentlichungen inbegriffen	422.800 €	Digitalisierung der Bekanntmachungen.	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	Durch Änderung der Satzung für öffentliche Bekanntmachungen können diese ausschließlich online veröffentlicht werden. Kosten für amtliche Anzeigen in den Printmedien können somit eingespart werden.
2	10	Empfänge	11140600-42710010 (mehrmais aufgeführt)	80.000 €	51.500 €	Tagungen, Ehrungen, Empfänge, Tag des Ehrenamts, Backnanger Blaulichttag	800 €	Geburtstagsempfänge für Bürgermedailenträger	800 €		800 €		800 €		800 €		Entfall der Geburtstagsempfänge für Bürgermedailenträger.
3	10	Gemeinderat	11110000-42710020 (mehrmais aufgeführt)	70.000 €	60.000 €	Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit Repräsentation, Mitteilungsblatt	12.000 €	Verpflegung Sitzungen	10.000 €	5.000 €	10.000 €	5.000 €	10.000 €	5.000 €	10.000 €	5.000 €	Die Verpflegung des Gemeinderats kann durch ein vereinfachtes Cateringangebot angepasst werden.
4	10	Ehrungen	11140600-42710010 (mehrmais aufgeführt)	80.000 €	51.500 €	Tagungen, Ehrungen, Empfänge, Tag des Ehrenamts, Backnanger Blaulichttag	10.000 €	Tag des Ehrenamtes / Blaulichttag	10.000 €	5.000 €	10.000 €	5.000 €	10.000 €	5.000 €	10.000 €	5.000 €	Beim Tag des Ehrenamtes und Blaulichttag kann die Organisation und Verpflegung optimiert werden. Dies dient der Reduzierung von Aufwendungen und des organisatorischen Aufwandes.
5	10	Wasserspender	mehrere Produkte- 42110010			Konten Gebäudeunterhaltung	13.000 €	Aufwendungen für den Betrieb der Wasserspender	13.000 €		13.000 €		13.000 €		13.000 €		Die Aufwendungen für die Betrieb der Wasserspender. Ein Rückbau ist unwirtschaftlich. Kein weiterer Ausbau.
6	10	Nikolausaktion	11140600-42710010 (mehrmais aufgeführt)	80.000 €	51.500 €	Tagungen, Ehrungen, Empfänge, Tag des Ehrenamts, Backnanger Blaulichttag	3.000 €	Nikolausaktion jährlich für alle Mitarbeitenden -> variiert je nach Geschenk: 2023: ca. 3.000 Euro	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	Der Nikolausgruß an Mitarbeitenden erfolgt künftig digital per E-Mail. Wegfall des Geschenkes. Dadurch können jährliche Kosten von ca. 3.000 € eingespart werden.	
7	10	Neugeborenengeschenke	11110000-42710020 (mehrmais aufgeführt)	70.000 €	60.000 €	Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit Repräsentation, Mitteilungsblatt	10.000 €	Für jedes Neugeborene in Backnang wird ein Schreiben + Schnullerkette verschickt -> Bestellung ca. alle 2 Jahre 10.000 Euro	10.000 €	5.000 €	10.000 €	5.000 €	10.000 €	5.000 €	10.000 €	5.000 €	Die Geschenke für Neugeborene in Backnang können in reduzierter Form verschickt werden.
8	10	Einladungskarten	11140600-42710010 (mehrmais aufgeführt)	80.000 €	51.500 €	Tagungen, Ehrungen, Empfänge, Tag des Ehrenamts, Backnanger Blaulichttag	3.500 €	Digitalisierung Einladungskarten Baulichttag/Neujahresempfang	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	Durch die Digitalisierung der Einladungskarten für Baulichttag und Neujahrsempfang könnten die Druckkosten gespart werden.
9	10	Neubürgergrüßung	11140600-42710010 (mehrmais aufgeführt)	80.000 €	51.500 €	Tagungen, Ehrungen, Empfänge, Tag des Ehrenamts, Backnanger Blaulichttag	10.000 €	Begrüßung der Neubürger im Backnanger Bürgerhaus	10.000 €	5.000 €	10.000 €	5.000 €	10.000 €	5.000 €	10.000 €	5.000 €	Die Begrüßung der Neubürger im Backnanger Bürgerhaus kann mit reduziertem Catering angeboten werden. Dadurch werden die Aufwendungen gesenkt , ohne den Empfang zu beeinträchtigen .
10	10	Buchbinderkosten	11119999-44310090	6.500 €	3.500 €		3.000 €	Zeitung, Zeitschriften werden gebunden	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	
11	10	Wein	11140600-42710010 (mehrmais aufgeführt)	80.000 €	51.500 €	Tagungen, Ehrungen, Empfänge, Tag des Ehrenamts, Backnanger Blaulichttag	4.500 €	Für Veranstaltungen / Ehrungen / Geburtstage	4.500 €	2.000 €	4.500 €	2.000 €	4.500 €	2.000 €	4.500 €	2.000 €	Reduzierung des Angebots
12	10	Neujahrsmpfang	11140600-42710010 (mehrmais aufgeführt)	80.000 €	51.500 €	Tagungen, Ehrungen, Empfänge, Tag des Ehrenamts, Backnanger Blaulichttag	30.000 €	Jährlicher Empfang des Oberbürgermeisters	30.000 €	10.000 €	30.000 €	10.000 €	30.000 €	10.000 €	30.000 €	10.000 €	Der jährliche Empfang des Oberbürgermeisters kann mit reduziertem Catering oder Getränke auf Selbstzahlerbasis durchgeführt werden. Dadurch können Kosten gesenkt werden, ohne die Repräsentationsfunktion zu beeinträchtigen.
13	10	Mitteilungsblätter	11110000-42710020 (mehrmais aufgeführt)	70.000 €	60.000 €	Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit Repräsentation, Mitteilungsblatt	2.000 €	Bindung der Mitteilungsblätter			2.000 €	2.000 €			2.000 €	2.000 €	Bindung alle zwei Jahre
14	10	Ausbau der e-Ladesäulen/Wallboxen	11240303-42110010	66.000 €	47.000 €	Im Biegel 13 allgemeine Gebäudeunterhaltung 40.000 €, Aufzüge 2.600 €, Wasserspender 4.400 €	19.000 €	Infrastruktur für Dienstfahrzeuge. Wallboxen nicht weiter ausbauen	19.000 €	19.000 €							Die Infrastruktur zum Laden der Dienstfahrzeuge ist zur Zeit ausreichend. Eine weiterer Ausbau ist zur Zeit nicht geplant.
15	10.3	Besucher WLAN Freibad	11200000-42710010 (mehrmais aufgeführt)	1.350.000 €	1.314.000 €	Aufwendungen für Software u.ä.	2.500 €	Testbetrieb nach Freibadsaison zur Vermarktung freigeben an den Markt	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	Betrieb des WLAN durch externe Firma
16	10.3	Besucher WLAN Stadtverwaltung	11200000-42710010 (mehrmais aufgeführt)	1.350.000 €	1.314.000 €	Aufwendungen für Software u.ä.	2.500 €	Finanzierung des WLANs durch Werbung	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	Finanzierung durch Werbung
17	10.3	Öffentliches WLAN MURRTAL-Arena	noch nicht vorhanden			- Sponsorengelder											Finanzierung durch Sponsoren
18	10.3	IT-Ausstattung	11200000-42220000	305.000 €	275.000 €	Erweiterung des PC-Netzes mit Hard- und Software sowie Ersatzbeschaffungen Netzkomponenten, PCs, mobile Endgeräte	305.000 €	Hard- und Software sowie Ersatzbeschaffungen Netzkomponenten, PCs, mobile Endgeräte, "Deckungsreserve" für nicht veranschlagte Software/Hardware und Ausstattung einsparen, keine Ausnahme bei Standardausstattungen.	30.000 €	30.000 €	20.000 €	20.000 €	10.000 €	10.000 €			Es werden auf Kosten von 10/3 nur noch IT-Ausstattung (Hardware/Software/Sonstiges) beschafft, die entweder von den Ämtern im HH-Plan angemeldet wurden oder der Standardausstattung entsprechen.
19	10.3	Drucker	mehrere Produkte - 44310080	79.950 €	76.950 €	Konsolidierung wurde prozentual über alle entsprechenden Ansätze vorgenommen.	14.000 €	Farbkopien	5.000 €	3.000 €	5.000 €	4.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	Reduzierung der Farbausdrucke und Neubeschaffung von Druckern nur in Ausnahmefällen.
20	10.3	Mobile Endgeräte	mehrere Produkte- 42220000 und -44310040			wird laufend umgesetzt und schlägt sich im Jahresabschluss nieder	50.000 €	Bedarfsprüfung Diensthandys	4.000 €	3.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	Die Bedarfsprüfung für Diensthandys soll streng nach Notwendigkeit erfolgen. Dadurch können einmalige Kosten von 650 € pro Gerät und laufende Kosten von 250 € pro Jahr eingespart werden.
21	10.3	Software	11200000-42710010 (mehrmais aufgeführt)	1.350.000 €	1.314.000 €	Aufwendungen für Software u.ä.	500.000 €	Bedarfsprüfung Softwarelizenzen	5.000 €	3.000 €	5.000 €	3.000 €	5.000 €	4.000 €	5.000 €	5.000 €	Die Bedarfsprüfung für vorhandene Softwarelizenzen. Das tatsächlich Einsparpotential ist schwer einschätzbar.
22	10.3	Software	11200000-42710010 (mehrmais aufgeführt)	1.350.000 €	1.314.000 €	Aufwendungen für Software u.ä.	30.000 €	Neue Lizenzen und Software müssen über 10 beantragt werden. Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit müssen begründet werden.	5.000 €	3.000 €	5.000 €	3.000 €	5.000 €	4.000 €	5.000 €	5.000 €	Die Bedarfsprüfung für neue Softwarelizenzen kann künftig über Amt 10 erfolgen.
23	10.3	Software	11200000-42710010 (mehrmais aufgeführt)	1.350.000 €	1.314.000 €	Aufwendungen für Software u.ä.	25.000 €	Einsatz von Kauflizenzen für PDF- Dateien	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	Direkter Kauf von Software anstelle der Anschaffung von Mietlizenzen in der Gesamtverwaltung.
24	10.3	Büromaterial	mehrere Produkte- 44310010	173.600 €	170.600 €	Konsolidierung wurde prozentual über alle entsprechenden Ansätze vorgenommen.	173.600 €	Festlegen von festem Warenkorb.	5.000 €	3.000 €	5.000 €	3.000 €	5.000 €	4.000 €	5.000 €	5.000 €	Die Beschaffung von Büromaterial soll über einen festen Warenkorb erfolgen. Sonderbestellungen nur in Ausnahmefällen. Dadurch werden Prozesskosten reduziert und die Beschaffung effizienter gestaltet.
25	10.3	Büromöbel	mehrere Produkte- 42220000			wird laufend umgesetzt und schlägt sich im Jahresabschluss nieder	110.000 €	Festlegen von festem Warenkorb für Möbel.	10.000 €	5.000 €	10.000 €	7.000 €	10.000 €	9.000 €	10.000 €	10.000 €	Die Beschaffung von Büromöbeln erfolgt über feste Warenkörbe (Definition Amt 10). Kostenintensive Sonderanfertigungen können nur in Ausnahmefällen erfolgen.
26	10.3	Reinigungsmittel	mehrere Produkte- 42410080	250.970 €	248.970 €	Konsolidierung wurde prozentual über alle entsprechenden Ansätze vorgenommen.	251.000 €	Festlegen von festem Warenkorb.	3.000 €	2.000 €	3.000 €	2.500 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	Bei der Beschaffung von Reinigungsmitteln sollte geprüft werden, ob diese von Fremdfirmen gestellt werden. Dadurch können unnötige Ausgaben vermieden werden.
27	10.3	Beschaffung Kita und Schulbedarf	mehrere Produkte- 42220000			wird laufend umgesetzt und schlägt sich im Jahresabschluss nieder	100.000 €	Reduzierung der Anbieter (Shops, Kataloge usw.), dadurch mehr Verhandlungsmaße für Rabatte und geringere Prozesskosten. Definition von Warenkörben für Kitas und Schulen	3.000 €	2.000 €	3.000 €	2.500 €	3.				

Ifd. Nr.	Amt	Bezeichnung der Aufgabe	Produktsachkonto im Haushalt	Ansatz 2026 vor Konsolidierung	Ansatz 2026 nach Konsolidierung	Bemerkungen zum Haushaltsansatz nach Konsolidierung	Projektkosten/-erträge gesamt (vor Konsolidierung)	Sinn und Zweck/ Beschreibung der Aufgabe	maximal möglicher Konsolidierungsbeitrag in € 2026	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbeitrag in € 2026	maximal möglicher Konsolidierungsbeitrag in € 2027	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbeitrag in € 2027	maximal möglicher Konsolidierungsbeitrag in € 2028	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbeitrag in € 2028	maximal möglicher Konsolidierungsbeitrag in € 2029	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbeitrag in € 2029	maximal möglicher Konsolidierungsbeitrag in € 2029	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbeitrag in € 2029	Erläuterung
46 40		Aufwendungen Partnerschaften, Schüleraustausch	28100100 - 42710010 (mehrmais aufgeführt)	60.000 €	60.000 €		20.000 €	Städtepartnerschafts-Fonds zur Förderung von Projekten	20.000 €		20.000 €		20.000 €		20.000 €		20.000 €		Mittel für Städtepartnerschaftsfonds
47 40		Einführung Bettsteuer/Übernachtungssteuer	61100000-30390010	- €	- €		-	Einführung Bettsteuer für rund 20.000 Ankünfte/Jahr (53.000 Übernachtungen)			43.000 €	43.000 €	43.000 €	43.000 €	43.000 €	43.000 €	43.000 €	43.000 €	Einführung Bettsteuer für rund 20.000 Ankünfte/Jahr (53.000 Übernachtungen). 1 € pro Übernachtung. Personalaufwand 10.000 € pro Jahr.
48 40		Galerie	25200100-42710070	44.000 €	40.000 €		44.000 €	Sachaufwendungen	44.000 €	4.000 €	44.000 €	4.000 €	44.000 €	4.000 €	44.000 €	4.000 €	44.000 €	4.000 €	Die Sachaufwendungen der Galerie können um ca. 10 % gekürzt werden. Dadurch können Haushaltmittel eingespart werden.
49 40		Galerie	25200100-33210000	- €	2.000 €		-	Erbitten eines Spendenbeitrags pro Besucher	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	Die Erbitten eines Spendenbeitrags pro Besucher (z. B. mind. 1 €) können zusätzliche Einnahmen generieren, wobei von mindestens 2.000 € jährlich ausgegangen wird.
50 40		Kultur.Region	25200100-42710080	10.000 €	6.000 €	Aufwendungen Projekte Kulturregion 1.000 €, Große Projekte (jedes zweite Jahr) 5.000 €	9.000 €	Projekte im Rahmen der Kultur.Region	9.000 €	4.000 €			9.000 €	4.000 €					Keine Teilnahme am Programm der Kultur. Region 2026. Keine Präsenz in und um Stuttgart.
51 40		Backnanger Jahrbuch	25210000-42710010	22.000 €	22.000 €	Bestandserhaltung Stadtarchiv, Veröffentlichungen (Backnanger Jahrbuch)	17.000 €		17.000 €		17.000 €		17.000 €		17.000 €				Einstellung des Backnanger Jahrbuch.
52 40		Konzertreisen	26200400-42710020	10.500 €	3.000 €	Aufwendungen für Proben/Konzerte u.ä. SBO	7.500 €	Finanzierung der Konzertreise 2026 nach Annonay	7.500 €	7.500 €									Die Finanzierung der Konzertreise 2026 nach Annonay kann über Spenden oder Förderprogramme erfolgen.
53 40		IBA-Halle	28100100-34110010	150 €	5.150 €	Mieterträge Obst- und Gartenbauverein e.V. Backhaus Steinbach 150 €, Mieterräge IBA Areal 5.000 €	-	Einnahmen für die IBA Halle (Murrpott)	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	Durch das Erbitten eines Spendenbeitrags pro Besucher (z. B. mind. 1 €) können zusätzliche Einnahmen generieren, wobei von mindestens 2.000 € jährlich ausgegangen wird.
54 40		IBA-Halle	28100100-42310000	25.000 €	20.000 €		25.000 €	Anmietung der IBA Halle (Murrpott)	25.000 €	5.000 €	25.000 €	5.000 €	25.000 €	5.000 €	25.000 €	5.000 €	25.000 €	5.000 €	Werden die Mittel vollständig gestrichen, würde dies bedeuten, dass die IBA-Halle nicht weiter angemietet wird. Bleibt der reduzierte Mietpreis von rd. 1600 €/Monat, so kann der Ansatz um 5000 € auf 20.000 € reduziert werden, zudem können rd. 5000 € durch Einnahmen erwirtschaftet werden (wenn die Bläserphilharmonie und die Bürgersitzung sich weiter beteiligen), s.o., somit würde sich ein Abmangel von rd. 15.000 € ergeben.
55 40		Backnanger Straßenfest	28100100 - 42710010 (mehrmais aufgeführt)	60.000 €	60.000 €		10.000 €	Mittagessen mit den Delegationen des Straßenfests am Samstag und Sonntag (Städtepartnerschaft)	10.000 €		10.000 €		10.000 €		10.000 €		10.000 €		Entfall des Mittagessens mit der Delegationen des Straßenfests kann am Sonntag. Dadurch können ca. 3.000 € eingespart werden; optional könnte das Buffet am Samstag entfallen (ca. 7.000 €).
56 40		Backnanger Straßenfest	28100101-34210000	9.000 €	9.000 €	Erträge aus Merchandise-Verkauf	-	Mehrerträge Bierkrugsverkauf durch Selbstdorganisation	5.000 €		5.000 €		5.000 €		5.000 €		5.000 €		Selbstorganisation des Bierkrugverkaufs.
57 40		Backnanger Straßenfest	28100101-34610050	60.000 €	100.000 €		40.000 €	Mehrerträge Gewinnung Gesamtsponsor Straßenfest	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	Die Gewinnung eines Gesamtsponsors für das Straßenfest.
58 40		Backnanger Straßenfest	28100101-42710020 bis 28100101-42710080 (mehrmais aufgeführt)	521.500 €	501.500 €		20.000 €	Verzicht Aufwendungen Backnanger Straßenfest Public Viewing Fußball WM 2026 Biegel-Bühne (Programm) Eröffnungsfeier	47.000 €	20.000 €	27.000 €		47.000 €		27.000 €				Reduzierung der Aufwendungen für das Backnanger Straßenfest, wie z. B. das Public Viewing zur Fußball-WM 2026.
59 40		Backnanger Straßenfest	28100101-42710020 bis 28100101-42710080 (mehrmais aufgeführt)	521.500 €	501.500 €		20.000 €	Reduzierung der Bühnenanzahl	20.000 €		20.000 €		20.000 €		20.000 €				Verzicht auf Biegel Bühne (Technik Bühnenaufbau)
60 40		Sportparty	42100000-42710010	18.000 €	16.000 €	Aufwendungen Sportlerehrung, Werbung, Preise	10.000 €	Verzicht auf kostenfreies Catering im Rahmen der Sportparty	10.000 €	2.000 €	10.000 €	2.000 €	10.000 €	2.000 €	10.000 €	2.000 €	10.000 €	2.000 €	Reduzierung des Cateringangebots
61 40		Stadtmarketing	57500200-42710050	6.500 €	- €		6.500 €	Aufwendungen öffentliches WLAN	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	Die Aufwendungen für das öffentliche WLAN -Stadtmarketing- kann künftig über das Freifunk abgedeckt werden.
62 40		Weihnachtsmarkt	57500201-34110010	14.000 €	24.000 €		10.000 €	Kommerzielle Hüttenbetreiber	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	Abrechnung kommerzielle Hüttenbetreiber
63 40		Tourismus	57500100-42710010	20.000 €	15.000 €	Aufwendungen für Werbung 13.500 €, Booking Kit zur Online-Buchung von Stadtführungen 1.500 €	5.000 €	CMT-Messeauftritt	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	Verzicht auf den Messeauftritt bei der Messe CMT (Stadt und Interspa)
64 40		Tourismus	57500100-44290030	29.000 €	29.000 €		29.000 €	Mitgliedsbeitrag Regio.Stuttgart	29.000 €		29.000 €		29.000 €		29.000 €				Kündigung Mitgliedschaft Regio.Stuttgart
65 50		Kitas	36500101-33210040 und -33220000	1.656.000 €	1.656.000 €	Elternbeiträge U3 und Ü3 (inkl. Essensbeiträgen)	-	Anpassung der VÖ-Beiträge. Prüfung der Anpassung der VO-Beiträge hinsichtlich der vom Landesrichtsatz angestrebten Anpassung um 25 %	500.000 €		500.000 €		500.000 €		500.000 €		500.000 €		Anpassung der VO-Beiträge. Prüfung der Anpassung der VÖ-Beiträge hinsichtlich der vom Landesrichtsatz angestrebten Anpassung um 25 %
66 50		Kitas	36500101-42710010 (mehrmais aufgeführt)	293.000 €	293.000 €	Aufwendungen Lebensmittel	44.000 €	Verpflegung in VÖ-Kitas mit 3 Gruppen	44.000 €		44.000 €		44.000 €		44.000 €				Die Verpflegung ist bereits installiert und müsste zurückgefahren werden.
67 50		Kitas	36500101-43180030	16.500 €	16.500 €		16.500 €	Zuschuss Sprachförderung Denkendorfer Modell	16.500 €		16.500 €		16.500 €		16.500 €				Einstellung Zuschuss Sprachförderung Denkendorfer Modell
68 50		Kitas	36500101-42710010 (mehrmais aufgeführt)	293.000 €	293.000 €	Aufwendungen Lebensmittel	15.000 €	Frühstück in GT- Einrichtungen mit 11 Gruppen	15.000 €		15.000 €		15.000 €		15.000 €				Frühstück in GT- Einrichtungen
69 50		Kitas	36500101-42610010	56.000 €	46.000 €		60.000 €	Reduzierung des Etats Fortbildung	60.000 €	10.000 €	60.000 €	10.000 €	60.000 €	10.000 €	60.000 €	10.000 €	60.000 €	10.000 €	Der Etat für Fortbildungsmanagement kann von 60.000 € auf 50.000 € reduziert werden.
70 50		Stadtjugendring/Jugend	36200300-43180000	39.000 €	39.000 €		39.000 €	Zuschuss an den Stadtjugendring	38.910 €		38.910 €		38.910 €		38.910 €				Zuschuss an den Stadtjugendring
71 50		Jugendfestplatz	36200400-42110020	13.000 €	13.000 €	Unterhaltung der Außenanlagen (Treff 44) 9.000 €, Finanzierung Veranstaltungen Festplatz 4.000 €	4.000 €	Zuschuss für Veranstaltungen auf dem Jugendfestplatz	4.000 €		4.000 €		4.000 €		4.000 €				Zuschuss für Veranstaltungen auf dem Jugendfestplatz
72 50		LiteraTour	28100100-42710050	5.000 €	5.000 €	Vorbereitung LiteraTour jährlich 5.000 € 2028 LiteraTour alle 3 Jahre 65.000 € Spendererträge LiteraTour 2028: 25.000 €	50.000 €	Zuschuss LiteraTour					45.000 €						Zuschuss LiteraTour
73 50		Kitas	36500101-42710020	26.000 €	26.000 €	Stay Informed App 10.000 €, Online Elternanmeldung und Kita Verwaltungsprogramm 16.000 €	10.000 €	Stay informed app für Eltern	10.000 €		10.000 €		10						

Ifd. Nr.	Amt	Bezeichnung der Aufgabe	Produktsachkonto im Haushalt	Ansatz 2026 vor Konsolidierung	Ansatz 2026 nach Konsolidierung	Bemerkungen zum Haushaltsansatz nach Konsolidierung	Projektkosten/-erträge gesamt (vor Konsolidierung)	Sinn und Zweck/ Beschreibung der Aufgabe	maximal möglicher Konsolidierungsbeitrag in € 2026	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbeitrag in € 2026	maximal möglicher Konsolidierungsbeitrag in € 2027	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbeitrag in € 2027	maximal möglicher Konsolidierungsbeitrag in € 2028	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbeitrag in € 2028	maximal möglicher Konsolidierungsbeitrag in € 2029	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbeitrag in € 2029	Erklärung
86	61	Naturschutz und Landschaftspflege	55400000-43180000	60.000 €	- €	vor Konsolidierung geleistete Zuschüsse 60.000 € und erhaltene Zuschüsse 45.000 €, nun beides 0 €	15.000 €	Zuschuss an Bewirtschafter für Obstbaumpflegemaßnahmen	15.000 €	15.000 €							Streichung Zuschuss der Stadt an Bewirtschafter für Obstbaumpflegemaßnahmen. Landeszuschuss wird weiterhin weitergegeben.
87	66	Bauhof	11250000-42220000	20.000 €	15.000 €		20.000 €	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenstände	20.000 €	5.000 €	20.000 €	5.000 €	20.000 €	5.000 €	20.000 €	5.000 €	Reduzierung des Ansatz Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenstände
88	66	Bauhof	11250000-42710020	35.000 €	30.000 €		35.000 €	Vorratsbeschaffung Streusalz u.a.	35.000 €	5.000 €	35.000 €	5.000 €	35.000 €	5.000 €	35.000 €	5.000 €	Reduzierung des Ansatzes für Vorratsbeschaffung
89	66	Backnang blüht auf	55100100-42710010	30.000 €	20.000 €		30.000 €	Wettbewerbe, Vorträge, Workshops und Beratungen zum Thema rund um Garten und Ernährung	30.000 €	10.000 €	30.000 €	10.000 €	30.000 €	10.000 €	30.000 €	10.000 €	Die Vorträge, Workshops, Beratungen und Wettbewerbe im Rahmen "Backnang blüht auf" können auf ein Minimum reduziert werden (von 30.000 € auf 20.000 €), um die Durchführung trotz eingeschränktem Budget sicherzustellen.
90	Stabsstelle S&I	Integrationsmaßnahmen	31801000-42710010 (mehrmais aufgeführt)	81.000 €	76.700 €	Integrationsmaßnahmen u.a. Begegnungscafés, Kümmerer, Mama lernt Deutsch/ Papa lernt Deutsch, Dokumentationsprogramm (Job KraftWerk), LAKA, Ehrenamt, Sprachbegleitung, Kulturmärkt/ Familienfest/ Frauenfest/ Interkulturelle Woche, Integrationsrat, Interkulturelles Forum, Sonstige Sachaufwendungen (u.a. Übersetzungsleistungen, Flyer), Material Willkommenordner/Öffentlichkeitsarbeit, Stark mit Stift	31.800 €	verschiedene Maßnahmen u.a. Mama lernt Deutsch/ Papapa lernt Deutsch	31.800 €	2.300 €	31.800 €	2.300 €	31.800 €	2.300 €	31.800 €	2.300 €	Reduzierung des Ansatzes für verschiedene Integrations- und Sprachmaßnahmen
91	Stabsstelle S&I	Integrationsmaßnahme	31801000-42710010 (mehrmais aufgeführt)	81.000 €	76.700 €	Integrationsmaßnahmen u.a. Begegnungscafés, Kümmerer, Mama lernt Deutsch/ Papa lernt Deutsch, Dokumentationsprogramm (Job KraftWerk), LAKA, Ehrenamt, Sprachbegleitung, Kulturmärkt/ Familienfest/ Frauenfest/ Interkulturelle Woche, Integrationsrat, Interkulturelles Forum, Sonstige Sachaufwendungen (u.a. Übersetzungsleistungen, Flyer), Material Willkommenordner/Öffentlichkeitsarbeit, Stark mit Stift	8.000 €	Sonstigen Sachaufwendungen bspw. bei Übersetzungsleistungen, die durch die neue Mehrsprachigkeit der stadt. Homepage nicht mehr notwendig sind. Zudem Kostenreduzierung durch interne Gestaltung von Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit.	8.000 €	2.000 €	8.000 €	2.000 €	8.000 €	2.000 €	8.000 €	2.000 €	Reduzierung Sachaufwendungen
92	Stabsstelle S&I	Ausstattung	3180200-42220000	8.900 €	3.900 €		8.900 €	Büromöbel (u.a. Gaderobe)	8.900 €	5.000 €							Reduzierung Ansatz Büromöbel
93	Stabsstelle S&I	Staatliche Zuweisungen	31801000-31410020	230.000 €	248.000 €	Zuschuss vom Land über VWV Integrationsmanagement 230.000 € 2026: Erhöhter Zuschuss Integrationsmanagement 18.000 €	-	Erhöhte Fördergelder	18.000 €	18.000 €							Höhere Fördergelder vor allem im Bereich Integrationsmanagement
94	Stabsstelle S&A30	Büros Integration	31400702-42410080	21.600 €	8.600 €		21.600 €	Reduzierung Aufwendungen für Reinigungsleistungen Büros Anschlussunterbringung	21.600 €	13.000 €	21.600 €	13.000 €	21.600 €	13.000 €	21.600 €	13.000 €	Die Reinigungsleistungen für Büros der Anschlussunterbringung können angepasst werden. Dadurch können die Kosten auf Basis aktueller Angebote gesenkt werden.
95	Stabsstelle WiFo	Aufwendung Standortentwicklung	57100100-42710010	14.000 €	12.500 €		14.000 €	Aufwendung Standortentwicklung	14.000 €	1.500 €	14.000 €	1.500 €	14.000 €	1.500 €	14.000 €	1.500 €	Reduzierung Ansatz Aufwendung für die Standortentwicklung
96	Stabsstelle WiFo	Bürobedarf	57100100-44310010	500 €	200 €		500 €	Aufwendungen für Bürobedarf	500 €	300 €	500 €	300 €	500 €	300 €	500 €	300 €	Reduzierung Ansatz Aufwendungen für Bürobedarf
97	Stabsstelle WiFo	Sonstige Geschäftsaufwendungen	57100100-44310090	1.800 €	800 €		1.800 €	Aufwendungen für sonstige Geschäftsaufwendungen	1.800 €	1.000 €	1.800 €	1.000 €	1.800 €	1.000 €	1.800 €	1.000 €	Reduzierung Ansatz Aufwendungen für sonstige Geschäftsaufwendungen
98	Stabsstelle WiFo	Aus- und Fortbildung	57100100-42610010	1.000 €	800 €		1.000 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	1.000 €	200 €	1.000 €	200 €	1.000 €	200 €	1.000 €	200 €	Reduzierung Ansatz Aufwendungen für Aus- und Fortbildung
99	Stabsstelle P&O	Bildmanagement	11300000-42710010 (mehrmais aufgeführt)	80.000 €	51.500 €	Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit 51.500 €	3.000 €	Wegfall des Bildmanagement über einen externen Dienstleister	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	Wegfall des Bildmanagement über einen externen Dienstleister
100	Stabsstelle P&O	Neujahrsbrief	11300000-42710010 (mehrmais aufgeführt)	80.000 €	51.500 €	Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit 51.500 €	5.000 €	Erstellung des Neujahrsbrief in Eigenleistung. Kosten nur noch durch den Druck.	4.600 €	2.100 €	4.600 €	2.100 €	4.600 €	2.100 €	4.600 €	2.100 €	Es entstehen weiterhin Druckosten
101	Stabsstelle P&O	Öffentlichkeitsarbeit	11300000-42710010 (mehrmais aufgeführt)	80.000 €	51.500 €	Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit 51.500 €	7.200 €	Das Fotopaket des externen Fotografen kann reduziert werden.	7.200 €	2.400 €	7.200 €	2.400 €	7.200 €	2.400 €	7.200 €	2.400 €	Erwerb Nutzungsrechte Fotos für den städtischen Auftritt Öffentlichkeitsarbeit und Weiterverwendung für Publikationen (z.B. Flyer, Broschüren etc.). Deshalb Reduzierung des Fotopakets des externen Fotografen, da dies durch Kamera/Drohnen selbst erstellt werden kann.
102	Stabsstelle P&O	Öffentlichkeitsarbeit	11300000-42710010 (mehrmais aufgeführt)	80.000 €	51.500 €	Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit 51.500 €	11.500 €	Dienstleistungen von externen Agenturen werden reduziert	11.500 €	11.500 €	11.500 €	11.500 €	11.500 €	11.500 €	11.500 €	11.500 €	Erstellung diverser Publikationen (z.B. Gestaltung von Einladungskarten, Flyer und Plakate), Redison Stadtbücherei und Stadtmarketing
103	Stabsstelle P&O	Öffentlichkeitsarbeit	11300000-42710010 (mehrmais aufgeführt)	80.000 €	51.500 €	Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit 51.500 €	2.000 €	Erstellung von Drohnenbildern und Auswertungen in Eigenregie	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	Anschaffung einer Drohne in 12/2022 für 1.000 €. Durch das erstellen der Bilder und Auswertungen in Eigenregie können jährlich ca. 2.000 € eingespart werden
104	Stabsstelle P&O	QR-Codes	11300000-42710010 (mehrmais aufgeführt)	80.000 €	51.500 €	Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit 51.500 €	2.600 €	Selbstständige Erstellung von QR- Codes	2.600 €	1.000 €	2.600 €	1.000 €	2.600 €	1.000 €	2.600 €	1.000 €	
105	Stabsstelle P&O	Büromaterial	11300000-44310010	1.000 €	900 €		1.000 €	Verzicht/Bedarfsprüfung Büromaterial	1.000 €	100 €	200 €	100 €	200 €	100 €	200 €	100 €	Reduzierung des Ansatzes für Büromaterial
106	Stabsstelle P&O	Geschenke	11300000-42710010 (mehrmais aufgeführt)	80.000 €	51.500 €	Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit 51.500 €	20.000 €	Reduzierung/Standardisierung Geschenke für Ehrungen, Anlässe, besondere Besuche, sportliche Leistungen, Kreistag	5.000 €	1.000 €	5.000 €	1.000 €	5.000 €	1.000 €	5.000 €	1.000 €	Die Geschenke für Ehrungen und besondere Anlässe können standardisiert oder reduziert werden. Dadurch werden Aufwendungen gesenkt, ohne die Anerkennung wesentlicher Anlässe zu verlieren.
107	Stabsstelle P&O	Social Media	11300000-42710010 (mehrmais aufgeführt)	80.000 €	51.500 €	Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit 51.500 €	2.000 €	Einführung eines städtischen Kanals- Betreuung durch externe Agentur. Betreuung des Kanals zukünftig in Eigenregie	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	
108	Stabsstelle P&O	Merchandising	11300000-42710010 (mehrmais aufgeführt)	80.000 €	51.500 €	Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit 51.500 €	20.000 €	Reduzierung der Merchandisingartikel	20.000 €	3.500 €	20.000 €	3.500 €	20.000 €	3.500 €	20.000 €	3.500 €	Die Merchandisingartikel, wie Give-aways bei diversen Veranstaltungen können reduziert werden.
									4.155.475,00 €	1.654.055,00 €	4.199.408,00 €	2.115.188,00 €	4.831.408,00 €	2.682.688,00 €	5.279.408,00 €	3.247.188,00 €	

Amt	Bezeichnung der Aufgabe	Sinn und Zweck/ Beschreibung der Aufgabe	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2026	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2026	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2027	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2027	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2028	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2028	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2029	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2029	Erläuterung
10	Bekanntmachung	Digitalisierung der Bekanntmachung	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	Durch Änderung der Satzung für öffentliche Bekanntmachungen können diese ausschließlich online veröffentlicht werden. Kosten für amtliche Anzeigen in den Printmedien könnten somit eingespart werden.
10	Empfänge	Geburtstagsempfänge für Bürgermedailenträger	800,00 €		800,00 €		800,00 €		800,00 €		Entfall der Geburtstagsempfänge für Bürgermedailenträger.
10	Gemeinderat	Verpflegung Sitzungen	10.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	Die Verpflegung des Gemeinderats kann durch ein vereinfachtes Cateringangebot angepasst werden.
10	Ehrungen	Tag des Ehrenamtes / Blaulichttag	10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		Beim Tag des Ehrenamtes und Blaulichttag kann die Organisation und Verpflegung optimiert werden. Dies dient der Reduzierung von Aufwendungen und des organisatorischen Aufwandes.
10	Wasserspender	Aufwendungen für den Betrieb der Wasserspender	13.000,00 €		13.000,00 €		13.000,00 €		13.000,00 €		Die Aufwendungen für die Betrieb der Wasserspender. Ein Rückbau ist unwirtschaftlich. Kein weiterer Ausbau.
10	Nikolausaktion	Nikolausaktion jährlich für alle Mitarbeitenden -> variiert je nach Geschenk: 2023: ca. 3.000 Euro	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	Der Nikolausgruß an Mitarbeitenden erfolgt künftig digital per E-Mail. Wegfall des Geschenkes. Dadurch können jährliche Kosten von ca. 3.000 € eingespart werden.
10	Neugeborenengeschenke	Für jedes Neugeborene in Backnang wird ein Schreiben + Schnullerkette verschickt -> Bestellung ca. alle 2 Jahre 10.000 Euro	10.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	Die Geschenke für Neugeborene in Backnang können in reduzierter Form verschickt werden.
10	Einladungskarten	Digitalisierung Einladungskarten Baulichttag/Neujahresempfang	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	Durch die Digitalisierung der Einladungskarten für Baulichttag und Neujahresempfang könnten die Druckkosten gespart werden.
10	Neubürgerbegrüßung	Begrüßung der Neubürger im Backnanger Bürgerhaus	10.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	Die Begrüßung der Neubürger im Backnanger Bürgerhaus kann mit reduziertem Catering angeboten werden. Dadurch werden die Aufwendungen gesenkt, ohne den Empfang zu beeinträchtigen.
10	Buchbinderkosten	Zeitungen, Zeitschriften werden gebunden	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	
10	Wein	Für Veranstaltungen / Ehrungen / Geburtstage	4.500,00 €	2.000,00 €	4.500,00 €	2.000,00 €	4.500,00 €	2.000,00 €	4.500,00 €	2.000,00 €	Reduzierung des Angebots
10	Neujahresempfang	Jährlicher Empfang des Oberbürgermeisters	30.000,00 €	10.000,00 €	30.000,00 €	10.000,00 €	30.000,00 €	10.000,00 €	30.000,00 €	10.000,00 €	Der jährliche Empfang des Oberbürgermeisters kann mit reduziertem Catering oder Getränke auf Selbstzahlerbasis durchgeführt werden. Dadurch können Kosten gesenkt werden, ohne die Repräsentationsfunktion zu beeinträchtigen.
10	Mitteilungsblätter	Bindung der Mitteilungsblätter			2.000,00 €	2.000,00 €			2.000,00 €	2.000,00 €	Bindung alle zwei Jahre
10	Ausbau der e-Ladesäulen/Wallboxen	Infrastruktur für Dienstfahrzeuge. Wallboxen nicht weiter ausbauen	19.000,00 €	19.000,00 €							Die Infrastruktur zum Laden der Dienstfahrzeuge ist zur Zeit ausreichend. Eine weiterer Ausbau ist zur Zeit nicht geplant.
10.3	Besucher WLAN Freibad	Testbetrieb nach Freibadsaison zur Vermarktung freigeben an den Markt	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	Betrieb des WLAN durch externe Firma
10.3	Öffentliches WLAN Besucher-WLAN Stadtverwaltung	Finanzierung des WLAN's durch Werbung	10.000,00 €	2.500,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Finanzierung durch Werbung
10.3	Öffentliches WLAN Murttal Arena	Sponsorengelder									Finanzierung durch Sponsoren
10.3	IT-Ausstattung	"Deckungsreserve" für nicht veranschlagte Software/Hardware und Ausstattung Keine Ausnahme bei Standardausstattungen	30.000,00 €	30.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €			Es werden auf Kosten von 10/3 nur noch IT-Ausstattung (Hardware/Software/Sonstiges) beschafft, die entweder von den Ämtern im HH-Plan angemeldet wurden oder der Standardausstattung entsprechen.
10.3	Drucker	Farbkopien	5.000,00 €	3.000,00 €	5.000,00 €	4.000,00 €	5.000,00 €	4.500,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Reduzierung der Farbausdrucke und Neubeschaffung von Druckern nur in Ausnahmefällen.
10.3	Mobile Endgeräte	Bedarfsprüfung Diensthandys	4.000,00 €	3.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	Die Bedarfsprüfung für Diensthandys soll streng nach Notwendigkeit erfolgen. Dadurch können einmalige Kosten von 650 € pro Gerät und laufende Kosten von 250 € pro Jahr eingespart werden.
10.3	Software	Bedarfsprüfung Softwarelizenzen	5.000,00 €	3.000,00 €	5.000,00 €	3.000,00 €	5.000,00 €	4.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Die Bedarfsprüfung für vorhandene Softwarelizenzen. Das tatsächlich Einsparpotential ist schwer einschätzbar.
10.3	Software	Neue Lizenzen und Software müssen über 10 beantragt werden. Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit müssen begründet werden.	5.000,00 €	3.000,00 €	5.000,00 €	3.000,00 €	5.000,00 €	4.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Die Bedarfsprüfung für neue Softwarelizenzen kann künftig über Amt 10 erfolgen.
10.3	Software	Einsatz von Kauflizenzen für PDF- Dateien	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	Direkter Kauf von Software anstelle der Anschaffung von Mietlizenzen in der Gesamtverwaltung.

Amt	Bezeichnung der Aufgabe	Sinn und Zweck/ Beschreibung der Aufgabe	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2026	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2026	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2027	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2027	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2028	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2028	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2029	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2029	Erläuterung
10.3	Büromaterial	Festlegen von festem Warenkorb.	5.000,00 €	3.000,00 €	5.000,00 €	3.000,00 €	5.000,00 €	4.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Die Beschaffung von Büromaterial soll über einen festen Warenkorb erfolgen, Sonderbestellungen nur in Ausnahmefällen. Dadurch werden Prozesskosten reduziert und die Beschaffung effizienter gestaltet.
10.3	Büromöbel	Festlegen von festem Warenkorb für Möbel.	10.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	7.000,00 €	10.000,00 €	9.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Die Beschaffung von Büromöbeln erfolgt über feste Warenkörbe (Definition Amt 10). Kostenintensive Sonderanfertigungen können nur in Ausnahmefällen erfolgen.
10.3	Reinigungsmittel	Festlegen von festem Warenkorb.	3.000,00 €	2.000,00 €	3.000,00 €	2.500,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	Bei der Beschaffung von Reinigungsmitteln sollte geprüft werden, ob diese von Fremdfirmen gestellt werden. Dadurch können unnötige Ausgaben vermieden werden.
10.3	Beschaffung Kita und Schulbedarf	Reduzierung der Anbieter (Shops, Kataloge usw), dadurch mehr Verhandlungsmaße für Rabatte und geringere Prozesskosten. Definition von Warenkörben für Kitas und Schulen	3.000,00 €	2.000,00 €	3.000,00 €	2.500,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	Durch die Reduzierung der Anbieter kann die Verhandlungsmaße erhöht werden. Dadurch können Rabatte verbessert und Prozesskosten gesenkt werden. Definition von Warenkörben für Kitas und Schulen.
10	Gesundheitskurse	VHS Kurse Gesundheitsprävention	15.000,00 €	7.500,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	VHS-Kurse im Bereich Gesundheitsprävention werden bis auf weiteres eingestellt.
10.2	Zuschuss Jobrad	Monatlicher Arbeitgeberzuschuss von 50,00 €	56.000,00 €	10.000,00 €	56.000,00 €	15.000,00 €	56.000,00 €	20.000,00 €	56.000,00 €	56.000,00 €	Der monatliche Arbeitgeberzuschuss kann bei Neuverträgen auf das tarifliche Mindestmaß reduziert werden.
10.2	Zuschuss ÖPNV/Deutschlandticket	Förderung ÖPNV	110.000,00 €	30.000,00 €	110.000,00 €	30.000,00 €	110.000,00 €	30.000,00 €	110.000,00 €	30.000,00 €	Der Eigenanteil für Mitarbeiter für den ÖPNV kann auf 50 % erhöht werden. Dadurch wird der städtische Zuschuss reduziert.
10.2	Straßenfestgutschein	Aussetzung des Straßenfestgutscheins	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Aussetzung des Straßenfestgutscheins.
10.2	BK-JobKärtle	25 € je Mitarbeiter und Monat	260.000,00 €	260.000,00 €	260.000,00 €	260.000,00 €	260.000,00 €	260.000,00 €	260.000,00 €	260.000,00 €	Aussetzen des BK-JobKärtle
10/20	Erhöhung Pacht	Erhöhung Pacht Stellplätze von städtischen Mitarbeitern	13.800,00 €	13.800,00 €	13.800,00 €	13.800,00 €	13.800,00 €	13.800,00 €	13.800,00 €	13.800,00 €	Erhöhung der Pacht von städtischen Mitarbeitern. Parkplatz Innenstadt überdacht bisher: 24 € zukünftig: 36 € Parkplatz Innenstadt nicht überdacht bisher: 18 € zukünftig: 25 €
10	Willkommenstreff	2 x jährlich	1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		1.000,00 €		Kann entfallen
10.2	Betriebsausflug	Verzicht auf die Bezuschussung des gesamtstädtischen Betriebsausflug	30.000,00 €	30.000,00 €					30.000,00 €	30.000,00 €	Verzicht auf die Bezuschussung des gesamtstädtischen Betriebsausflug.
14	Aus- und Fortbildung	Reduzierung des Ansatzes Aus- und Fortbildung	2.500,00 €	1.000,00 €	2.500,00 €	1.000,00 €	2.500,00 €	1.000,00 €	2.500,00 €	1.000,00 €	Reduzierung des Ansatzes Aus- und Fortbildung.
20/50	Parkgebühren	Parkgebühren an Schulen	30.000,00 €	10.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	Einführung von Parkberechtigungen an Schulen gegen Gebührenentgelt. (25 € pro Monat)
20	Einführung Zweitwohnungssteuer	Einführung Zweitwohnungssteuer					10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Steueraufkommen i.H.v. 40.000 €. Zusätzliche Aufwendungen 30.000 €. Im ersten Jahr fallen zusätzliche Aufwendungen i.H.v. 10.000 € an
20	Einführung Zweitwohnungssteuer	Auswirkung auf das FAG					700.000,00 €	700.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	Wenn der Erstwohnsitz in Backnang anstelle des Zweitwohnsitzes angemeldet wird, können im Rahmen des FAG zusätzliche Zuweisungen generiert werden
20	Erhöhung Vergnügungssteuer	Mögliche Erhöhung der Vernügungssteuer zum 01.01.2026 von 25% auf 29% entsprechend Modell Waiblingen	224.000,00 €	224.000,00 €	224.000,00 €	224.000,00 €	224.000,00 €	224.000,00 €	224.000,00 €	224.000,00 €	Die Erhöhung der Vergnügungssteuer von 25 % auf 29 % ab 01.01.2026 gemäß des Modells Waiblingen.
20	Erhöhung Pacht	Erhöhung Pacht für Stellplätze von Privatpersonen /Dritte (ca. +25%)	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	Erhöhung Pacht für Stellplätze von Privatpersonen um ca. 25 %. Dies betrifft die Sulzbacher Straße, Christoph- Straße, Friedhofstraße und Stuttgarter Straße.

Amt	Bezeichnung der Aufgabe	Sinn und Zweck/ Beschreibung der Aufgabe	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2026	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2026	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2027	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2027	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2028	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2028	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2029	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2029	Erläuterung
20	Werbeanlagen	Neuausschreibung Werbeanlagen	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Mehreinnahmen durch die Neuausschreibung der Werbeanlagen.
20/50	Schulen	Reduzierung Schulpauschalen um 10%, mit der Maßgabe das nichtverbrauchte Mittel der VJ übertragen werden	130.000,00 €	130.000,00 €	130.000,00 €		130.000,00 €		130.000,00 €		Die Schulpauschalen könnten um 10 % reduziert werden, nicht verbrauchte Mittel werden ins Folgejahr übertragen. Dadurch können Einsparungen erzielt und die Mittel effizienter genutzt werden.
20	Grundstückserlöse	Verkauf Bauplätze Hohenheimer Straße	200.000,00 €	200.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €					Mit einer Versteigerung der Bauplätze könnten die Grundstückserlöse gesteigert werden.
20	Parkraumkonzept				100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	Die Erhöhung der Gebühren für Bewohnerparkausweise ab 2027.
40	Aufwendungen Partnerschaften, Schüleraustausch	Städtepartnerschafts-Fonds zur Förderung von Projekten	20.000,00 €		20.000,00 €		20.000,00 €		20.000,00 €		Mittel für Städtepartnerschaftsfonds
40	Einführung Bettensteuer/Übernachtungssteuer	Einführung Bettensteuer für rund 20.000 Ankünfte/Jahr (53.000 Übernachtungen)			43.000,00 €	43.000,00 €	43.000,00 €	43.000,00 €	43.000,00 €	43.000,00 €	Einführung Bettensteuer für rund 20.000 Ankünfte/Jahr (53.000 Übernachtungen). 1 € pro Übernachtung. Personalaufwand 10.000 € pro Jahr.
40	Galerie	Sachaufwendungen	44.000,00 €	4.000,00 €	44.000,00 €	4.000,00 €	44.000,00 €	4.000,00 €	44.000,00 €	4.000,00 €	Die Sachaufwendungen der Galerie können um ca. 10 % gekürzt werden. Dadurch können Haushaltsmittel eingespart werden.
40	Galerie	Erbitten eines Spendenbeitrags pro Besucher	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	Durch das Erbitten eines Spendenbeitrags pro Besucher (z. B. mind. 1 €) können zusätzliche Einnahmen generiert werden, wobei von mindestens 2.000 € jährlich ausgegangen wird.
40	Kultur.Region	Projekte im Rahmen der Kultur.Region	9.000,00 €	4.000,00 €			9.000,00 €	4.000,00 €			Keine Teilnahme am Programm der Kultur. Region 2026. Keine Präsenz in und um Stuttgart.
40	Backnanger Jahrbuch		17.000,00 €		17.000,00 €		17.000,00 €		17.000,00 €		Einstellung des Backnanger Jahrbuch.
40	Konzertreisen	Finanzierung der Konzertreise 2026 nach Annonay	7.500,00 €	7.500,00 €							Die Finanzierung der Konzertreise 2026 nach Annonay kann über Spenden oder Förderprogramme erfolgen.
40	IBA-Halle	Einnahmen für die IBA Halle (Murrpott)	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Die Einnahmen für die IBA-Halle können bei Beteiligung von Bläserphilharmonie und Bürgerstiftung erzielt werden.
40	IBA-Halle	Anmietung der IBA Halle (Murrpott)	25.000,00 €	5.000,00 €	25.000,00 €	5.000,00 €	25.000,00 €	5.000,00 €	25.000,00 €	5.000,00 €	Werden die Mittel vollständig gestrichen, würde dies bedeuten, dass die IBA-Halle nicht weiter angemietet wird . Bleibt der reduzierte Mietpreis von rd. 1600 €/Monat, so kann der Ansatz um 5000 € auf 20.000 € reduziert werden, zudem können rd. 5000 € durch Einnahmen erwirtschaftet werden (wenn die Bläserphilharmonie und die Bürgerstiftung sich weiter beteiligen), s.o., somit würde sich ein Abmangel von rd. 15.000 € ergeben
40	Backnanger Straßenfest	Mittagessen mit den Delegationen des Straßenfests am Samstag und Sonntag (Städtepartnerschaft)	10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		Entfall des Mittagessen mit der Delegationen des Straßenfests kann am Sonntag. Dadurch können ca. 3.000 € eingespart werden; optional könnte das Buffet am Samstag entfallen (ca. 7.000 €).
40	Backnanger Straßenfest	Mehrerträge Bierkrugsverkauf durch Selbstorganisation	5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		Selbstorganisation des Bierkurgverkaufs.
40	Backnanger Straßenfest	Mehrerträge Gewinnung Gesamtsponsor Straßenfest	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	Die Gewinnung eines Gesamtsponsors für das Straßenfest.
40	Backnanger Straßenfest	Verzicht Aufwendungen Backnanger Straßenfest Public Viewing Fußball WM 2026 Biegel-Bühne (Programm) Eröffnungsfeier	47.000,00 €	20.000,00 €	27.000,00 €		47.000,00 €		27.000,00 €		Reduzierung der Aufwendungen für das Backnanger Straßenfest, wie z. B. das Public Viewing zur Fußball-WM 2026.
40	Backnanger Straßenfest	Reduzierung der Bühnenanzahl	20.000,00 €		20.000,00 €		20.000,00 €		20.000,00 €		Verzicht auf Biegel Bühne (Technik Bühnenaufbau)

Amt	Bezeichnung der Aufgabe	Sinn und Zweck/ Beschreibung der Aufgabe	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2026	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2026	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2027	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2027	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2028	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2028	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2029	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2029	Erläuterung
40	Sportparty	Verzicht auf kostenfreies Catering im Rahmen der Sportparty	10.000,00 €	2.000,00 €	10.000,00 €	2.000,00 €	10.000,00 €	2.000,00 €	10.000,00 €	2.000,00 €	Reduzierung des Cateringangebots
40	Stadtmarketing	Aufwendungen öffentliches WLAN	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	Die Aufwendungen für das öffentliche WLAN -Stadtmarketing- kann künftig über das Freifunk abgedeckt werden.
40	Weihnachtsmarkt	Kommerzielle Hüttenbetreiber	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Abrechnung kommerzielle Hüttenbetreiber
40	Tourismus	CMT-Messeauftritt	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Verzicht auf den Messeauftritt bei der Messe CMT (Stadt und Interspa)
40	Tourismus	Mitgliedsbeitrag Regio.Stuttgart	29.000,00 €		29.000,00 €		29.000,00 €		29.000,00 €		Kündigung Mitgliedschaft Regio.Stuttgart
50	Kitas	Anpassung der VÖ-Beiträge. Prüfung der Anpassung der VÖ-Beiträge hinsichtlich der vom Landesrichtsatz angestrebten Anpassung um 25 %	500.000,00 €		500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	Anpassung der VÖ-Beiträge. Prüfung der Anpassung der VÖ-Beiträge hinsichtlich der vom Landesrichtsatz angestrebten Anpassung um 25 %
50	Kitas	Verpflegung in VÖ-Kitas mit 3 Gruppen	44.000,00 €		44.000,00 €		44.000,00 €		44.000,00 €		Die Verpflegung ist bereits installiert und müsste zurückgefahren werden.
50	Kitas	Zuschuss Sprachförderung Denkendorfer Modell	16.500,00 €		16.500,00 €		16.500,00 €		16.500,00 €		Einstellung Zuschuss Sprachförderung Denkendorfer Modell
50	Kitas	Frühstück in GT- Einrichtungen mit 11 Gruppen	15.000,00 €		15.000,00 €		15.000,00 €		15.000,00 €		Frühstück in GT- Einrichtungen
50	Kitas	Reduzierung des Etats Fortbildung	60.000,00 €	10.000,00 €	60.000,00 €	10.000,00 €	60.000,00 €	10.000,00 €	60.000,00 €	10.000,00 €	Der Etat für Fortbildungsmanagement kann von 60.000 € auf 50.000 € reduziert werden.
50	Stadtjugendring/Jugend	Zuschuss an den Stadtjugendring	38.910,00 €		38.910,00 €		38.910,00 €		38.910,00 €		Zuschuss an den Stadtjugendring
50	Jugendfestplatz	Zuschuss für Veranstaltungen auf dem Jugendfestplatz	4.000,00 €		4.000,00 €		4.000,00 €		4.000,00 €		Zuschuss für Veranstaltungen auf dem Jugendfestplatz
50	LiteraTour	Zuschuss LiteraTour					45.000,00 €				Zuschuss LiteraTour
50	Kitas	Stay informed app für Eltern	10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €		Kosten Stay Informed App. Bestandteil der Kommunikation mit den Eltern.
50	Kitas	Aufwendungen für die Nutzung der TSG-Sporthalle Hagenbach durch die Kita Paul-Reusch	2.400,00 €		2.400,00 €		2.400,00 €		2.400,00 €		Aufwendungen für die Nutzung der TSG-Sporthalle Hagenbach durch die Kita Paul-Reusch.
50	Sandmännchen	Aufwendungen Laternenumzug	4.000,00 €		4.000,00 €		4.000,00 €		4.000,00 €		Aufwendungen Laternenumzug
50	Kitas	Auswirkungen Kita-Bedarfsplanung	285.615,00 €	285.615,00 €	382.748,00 €	382.748,00 €	382.748,00 €	382.748,00 €	382.748,00 €	382.748,00 €	gem. Bedarfsplanung
50	Kitas	Aufwendungen für die Belegung der TSG- Sporthalle Hagenbach durch die Kita Im Biegel	1.800,00 €		1.800,00 €		1.800,00 €		1.800,00 €		Aufwendungen für die Belegung der TSG- Sporthalle Hagenbach durch die Kita Im Biegel
50	Kitas	Hauswirtschaftskräfte in Kitas und Schulen	50.500,00 €		50.500,00 €		50.500,00 €		50.500,00 €		Aufwendungen Hauswirtschaftskräfte in Kitas und Schulen
50	Kitas	Kitas anderer Trägerschaft	924.000,00 €		924.000,00 €		924.000,00 €		924.000,00 €		Zuschuss für Kitas anderer Trägerschaften
50	Seniorenbüro	Zuschuss Seniorennachmittag Straßenfest	3.400,00 €	840,00 €	3.400,00 €	840,00 €	3.400,00 €	840,00 €	3.400,00 €	840,00 €	Reduzierung des Zuschusses für die Senioren am Seniorennachmittag von 10 € auf 7 €
50	Seniorenbüro	Aufwendungen Ehrenamtssessen Seniorenbüro	4.000,00 €		4.000,00 €		4.000,00 €		4.000,00 €		Aufwendungen Ehrenamtssessen Seniorenbüro
50	Seniorenbüro	Zuschüsse Seniorenweihnachtsfeier	12.000,00 €	1.900,00 €	12.000,00 €	1.900,00 €	12.000,00 €	1.900,00 €	12.000,00 €	1.900,00 €	Reduzierung des Zuschusses für die Seniorenweihnachtsfeier
50	Schulen	Mitgliedsbeiträge Power ohne Fäuste	1.750,00 €		1.750,00 €		1.750,00 €		1.750,00 €		Mitgliedsbeiträge für das Präventionsnetzwerk „Power ohne Fäuste“.
50	Schulen	Bezuschussung Mittagessen	225.000,00 €		225.000,00 €		225.000,00 €		225.000,00 €		Zuschuss Mittagessen an den Schulen
50	Schulen	Gewalt- und Suchtprävention an Schulen Nachmeldung kommt mit kleiner Einsparung	13.000,00 €	3.000,00 €	13.000,00 €	3.000,00 €	13.000,00 €	3.000,00 €	13.000,00 €	3.000,00 €	Reduzierung der Maßnahmen zur Gewalt- und Suchtprävention an Schulen/ Übernahme durch Förderverein
61	Naturschutz und Landschaftspflege	Zuschuss an Bewirtschafter für Obstbaumpflegemaßnahmen	15.000,00 €	15.000,00 €							Streichung Zuschuss der Stadt an Bewirtschafter für Obstbaumpflegemaßnahmen. Landeszuschuss wird weiterhin weitergegeben.
66	Bauhof	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenstände	20.000,00 €	5.000,00 €	20.000,00 €	5.000,00 €	20.000,00 €	5.000,00 €	20.000,00 €	5.000,00 €	Reduzierung des Ansatz Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenstände
66	Bauhof	Vorratsbeschaffung Streusalz u.a.	35.000,00 €	5.000,00 €	35.000,00 €	5.000,00 €	35.000,00 €	5.000,00 €	35.000,00 €	5.000,00 €	Reduzierung des Ansatzes für Vorratsbeschaffung
66	Backnang blüht auf	Wettbewerbe, Vorträge, Workshops und Beratungen zum Thema rund um Garten und Ernährung	30.000,00 €	20.000,00 €	30.000,00 €	20.000,00 €	30.000,00 €	20.000,00 €	30.000,00 €	20.000,00 €	Die Vorträge, Workshops, Beratungen und Wettbewerbe im Rahmen "Backnang blüht auf" können auf ein Minimum reduziert werden (von 30.000 € auf 20.000 €), um die Durchführung trotz eingeschränktem Budget sicherzustellen.

Amt	Bezeichnung der Aufgabe	Sinn und Zweck/ Beschreibung der Aufgabe	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2026	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2026	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2027	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2027	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2028	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2028	maximal möglicher Konsolidierungsbetrag in € 2029	von der Verwaltung empfohlener Konsolidierungsbetrag in € 2029	Erläuterung
Stabsstelle S&I	Integrationsmaßnahmen	verschiedene Maßnahmen u.a. Mama lernt Deutsch/ Papa lernt Deutsch	31.800,00 €	2.300,00 €	31.800,00 €	2.300,00 €	31.800,00 €	2.300,00 €	31.800,00 €	2.300,00 €	Reduzierung des Ansatzes für verschiedene Integrations- und Sprachmaßnahmen
Stabsstelle S&I	Integrationsmaßnahme	Sonstigen Sachaufwendungen bspw. bei Übersetzungsleistungen, die durch die neue Mehrsprachigkeit der städt. Homepage nicht mehr notwendig sind.	8.000,00 €	2.000,00 €	8.000,00 €	2.000,00 €	8.000,00 €	2.000,00 €	8.000,00 €	2.000,00 €	Reduzierung Sachaufwendungen
Stabsstelle S&I	Ausstattung	Büromöbel (u.a. Gaderobe)	8.900,00 €	5.000,00 €							Reduzierung Ansatz Büromöbel
Stabsstelle S&I	Staatliche Zuweisungen	Erhöhte Fördergelder	18.000,00 €	18.000,00 €							Höhere Fördergelder vor allem im Bereich Integrationsmanagement
Stabsstelle S&I/A30	Büros Integration	Reduzierung Aufwendungen für Reinigungsleistungen Büros Anschlussunterbringung	21.600,00 €	13.000,00 €	21.600,00 €	13.000,00 €	21.600,00 €	13.000,00 €	21.600,00 €	13.000,00 €	Die Reinigungsleistungen für Büros der Anschlussunterbringung können angepasst werden. Dadurch können die Kosten auf Basis aktueller Angebote gesenkt werden.
Stabsstelle Wifö	Aufwendung Standortentwicklung	Aufwendung Standortentwicklung	14.000,00 €	1.500,00 €	14.000,00 €	1.500,00 €	14.000,00 €	1.500,00 €	14.000,00 €	1.500,00 €	Reduzierung Ansatz Aufwendung für die Standortentwicklung
Stabsstelle Wifö	Bürobedarf	Aufwendungen für Bürobedarf	500,00 €	300,00 €	500,00 €	300,00 €	500,00 €	300,00 €	500,00 €	300,00 €	Reduzierung Ansatz Aufwendungen für Bürobedarf
Stabsstelle Wifö	Sonstige Geschäftsaufwendungen	Aufwendungen für sonstige Geschäftsaufwendungen	1.800,00 €	1.000,00 €	1.800,00 €	1.000,00 €	1.800,00 €	1.000,00 €	1.800,00 €	1.000,00 €	Reduzierung Ansatz Aufwendungen für sonstige Geschäftsaufwendungen
Stabsstelle Wifö	Aus- und Fortbildung	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	1.000,00 €	200,00 €	1.000,00 €	200,00 €	1.000,00 €	200,00 €	1.000,00 €	200,00 €	Reduzierung Ansatz Aufwendungen für Aus- und Fortbildung
Stabsstelle P&Ö	Bildmanagement	Wegfall des Bildmanagement über einen externen Dienstleister	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	Wegfall des Bildmanagement über einen externen Dienstleister
Stabsstelle P&Ö	Neujahrsbrief	Erstellung des Neujahresbrief in Eigenleistung. Kosten nur noch durch den Druck.	4.600,00 €	2.100,00 €	4.600,00 €	2.100,00 €	4.600,00 €	2.100,00 €	4.600,00 €	2.100,00 €	Es entstehen weiterhin Druckosten
Stabsstelle P&Ö	Öffentlichkeitsarbeit	Das Fotopaket des externen Fotografen kann reduziert werden.	7.200,00 €	2.400,00 €	7.200,00 €	2.400,00 €	7.200,00 €	2.400,00 €	7.200,00 €	2.400,00 €	Erwerb Nutzungsrechte Fotos für den städtischen Auftritt Öffentlichkeitsarbeit und Weiterverwendung für Publikationen (z.B. Flyer, Broschüren etc.). Deshalb Reduzierung des Fotopakets des externen Fotografen, da dies durch Kamera/Drohnen selbst erstellt werden kann.
Stabsstelle P&Ö	Öffentlichkeitsarbeit	Dienstleistungen von externen Agenturen werden reduziert	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	Erstellung diverser Publikationen (z.B. Gestaltung von Einladungskarten, Flyer und Plakate), Redesign Stadtbücherei und Stadtmarketing
Stabsstelle P&Ö	Öffentlichkeitsarbeit	Erstellung von Drohnenbildern und Auswertungen in Eigenregie	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	Anschaffung einer Drohne in 12/2022 für 1.000 €. Durch das erstellen der Bilder und Auswertungen in Eigenregie können jährlich ca. 2.000 € eingespart werden
Stabsstelle P&Ö	QR-Codes	Selbstständige Erstellung von QR- Codes	2.600,00 €	1.000,00 €	2.600,00 €	1.000,00 €	2.600,00 €	1.000,00 €	2.600,00 €	1.000,00 €	
Stabsstelle P&Ö	Büromaterial	Verzicht/Bedarfprüfung Büromaterial	1.000,00 €	100,00 €	200,00 €	100,00 €	200,00 €	100,00 €	200,00 €	100,00 €	Reduzierung des Ansatzes für Büromaterial
Stabsstelle P&Ö	Geschenke	Reduzierung/Standardisierung Geschenke für Ehrungen, Anlässe, besondere Besuche, sportliche Leistungen, Kreistag	5.000,00 €	1.000,00 €	5.000,00 €	1.000,00 €	5.000,00 €	1.000,00 €	5.000,00 €	1.000,00 €	Die Geschenke für Ehrungen und besondere Anlässe können standardisiert oder reduziert werden. Dadurch werden Aufwendungen gesenkt, ohne die Anerkennung wesentlicher Anlässe zu verlieren.
Stabsstelle P&Ö	Social Media	Einführung eines städtischen Kanals- Betreuung durch externe Agentur. Betreuung des Kanals zukünftig in Eigenregie	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
Stabsstelle P&Ö	Merchandising	Reduzierung der Merchandisingartikel	20.000,00 €	3.500,00 €	20.000,00 €	3.500,00 €	20.000,00 €	3.500,00 €	20.000,00 €	3.500,00 €	Die Merchandisingartikel, wie Give-aways bei diversen Veranstaltungen können reduziert werden.
			4.162.975,00 €	1.659.055,00 €	4.206.908,00 €	2.122.688,00 €	4.838.908,00 €	2.701.188,00 €	5.286.908,00 €	3.259.688,00 €	



# Gemeinderatssitzung Konsolidierungsliste Haushalt 2026 13.11.2025

# **Haushalt 2026 bis 2029**

## **Große Kreisstadt Backnang**

- I. Finanzzwischenbericht 2025
- II. Haushalt 2026
- III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff
- IV. Konsolidierungsliste

# **Finanzzwischenbericht 2025**

## Verlauf Ergebnishaushalt 2025

	Verbesserungen	Verschlechterungen
Mehrerträge FAG Abrechnung 2024/Mai-Steuerschätzung 2025	+ 1.525.000 €	
Landesmittel zur strukturellen Verbesserung der Kommunalfinanzen	+ 800.000 €	
Mehrerträge Gewerbesteuer (netto)- Sondereffekte! davon 4,122 Mio. € zahlungswirksam bereits in 2024	+ 7.412.000 €	
Mindererträge Elternbeiträge Kitas		- 506.000 €
Erhöhter Personalaufwand/ Globale Minderaufwendungen		- 1.450.000 €
Höhere Verluste SwBK		- 3.400.000 €
Weitere Erträge (zurückgestellte Maßnahmen, zusätzliche Akquise von Zuschüssen)	+ 723.000 €	
Summen	+ 10.460.000 €	- 5.356.000 €
Verbesserung Ertragslage gesamt	+ 5.104.000 €	
Verbesserung Finanzlage gesamt	+ 982.000 €	

## I. Finanzzwischenbericht 2025

### Verlauf investiver Finanzhaushalt 2025

	Verbesserungen	Verschlechterungen
Zurückgestellte investive Maßnahmen	+ 2.250.000 €	
Geringere Zuschüsse zur Modernisierung und Instandsetzung Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Wilhelmstraße/Mühlstraße	+ 150.000 €	
Geringerer Invest Urnengrabfeld Waldfriedhof	+ 100.000 €	
Weitere Einzahlungen (zusätzliche Akquise von Zuschüssen)	+ 58.000 €	
Summen	+ 2.558.000 €	0 €
Verbesserung gesamt	+ 2.558.000 €	

## I. Finanzzwischenbericht 2025

### Berechnung der freien Finanzierungsmittel 2025

Liquide Mittel zum 01.01.2025	6.186.300 €
Abzüglich gebundene Mittel aus Vorjahren	- 27.302.300 €
Abzüglich geplante Veränderung des Finanzierungsmittelbestands 2025	- 1.213.100 €
Verbesserungen Haushalt 2025 (Zahlungsmittel ErgH: 982.000 €, FinH: 2.558.000 €)	+ 3.540.000 €
Beanspruchte Kreditermächtigung 2023	+ 3.999.999 €
Nicht beanspruchte Kreditermächtigung 2024*	+ 24.500.000 €
Geringere Kreditaufnahme durch Deckung Gewerbesteuerauszahlung Asbach 2024 und zurückgestellte Maßnahmen 2025	- 3.750.000 €
Abzüglich Mindestliquidität 2026	- 2.282.510 €
Vorläufige freie Finanzierungsmittel aus 2025 für HH 2026	+ 3.678.389 €

\* Teilweise Neuveranschlagung im Haushalt 2026

## Auszug investiver Mittelabfluss (Stand Oktober)

	Fortgeschrieb. Ansatz	Ermächtigungs- übertragung	Ergebnis	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
<b>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</b>	1.000.000 €	1.276.182,75	471.286 €	1.781.197,09
<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	18.059.900 €	25.787.085,93	7.117.402 €	34.077.843,89
<b>Hochwasserschutz Murr innerorts</b>	1.500.000 €	3.505.993 €	93.513 €	4.310.251 €
<b>Straßenbau Kawag-Kreisel</b>	1.200.000 €	49.600 €	32.294 €	1.205.433 €
<b>Hochwasserrückhaltebecken Brunnenwiesen</b>	1.000.000 €	2.266.716 €	71.516 €	1.522.940 €
<b>Brücke Eugen-Adolff-Straße</b>	900.000 €	338.548 €	73.978 €	1.068.276 €
<b>Mörikeschule Sanierung Fenster</b>	868.000 €	159.154 €	300.797 €	141.878 €
<b>Umbau von Bushaltestellen</b>	780.000 €	489.350 €	- €	752.196 €
<b>Grundschule Plaisir Sanierung Flachdach</b>	692.000 €	- €	- €	692.000 €
<b>Umbau Postgasse 5</b>	684.000 €	2.132.876 €	593.854 €	1.067.870 €
<b>Straßenerneuerung Reuchlinstraße, Frankfurter Straße, Kölner Straße und In der Plaisir</b>	500.000 €	498.914 €	236.361 €	408.922 €
<b>AS B14/West: Radweganlage im Seitenraum</b>	500.000 €	- €	5.147 €	494.853 €
<b>Gymnasium in der Taus Sanierung Klassenzimmer</b>	428.000 €	66.317 €	165.903 €	247.775 €
<b>Buswendeanlage Seewiesenstraße - Steinbach</b>	400.000 €	- €	- €	400.000 €

## Auszug investiver Mittelabfluss (Stand Oktober)

	Fortgeschrieb. Ansatz	Ermächtigungs-übertragung aus	Ergebnis	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	2.093.500,00 €	2.318.105,36 €	918.880,89 €	3.380.903,09 €
Sammelunterkünfte für Flüchtlinge, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigte Einrichtung	530.000,00 €	30.000,00 €	- €	560.000,00 €
Beschaffung IT Komponenten, Ausbau Security	200.000,00 €	125.919,52 €	110.529,92 €	215.389,60 €
Digitalisierungsprojekte	200.000,00 €	288.603,84 €	5.997,60 €	482.606,24 €
Digitalisierung der Schulen	200.000,00 €	520.872,28 €	38.139,67 €	482.732,61 €
Verkehrswesen Einrichtung Fahrzeuge	100.000,00 €	100.000,00 €	- €	200.000,00 €
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	900.000,00 €	150.000,00 €	- €	- €
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.082.500,00 €	1.030.165,32 €	2.628.185,05 €	1.341.480,27 €
<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>24.135.900,00 €</b>	<b>30.561.539,36 €</b>	<b>11.135.753,42 €</b>	<b>40.581.424,34 €</b>

## Finanzzwischenbericht 2025

- **Gewerbesteuer** bleibt stabil – entgegen dem bundesweiten Trend.
- Das erwartete **Haushaltsdefizit** sinkt im Ergebnishaushalt von geplanten **14,93 Mio. €** auf **9,82 Mio. €**, was die **Ergebnisrücklage schont**.
- Die **Verbesserung der Finanzlage** im Ergebnishaushalt beträgt jedoch nur **982.000 €**.
- Die **Kreditaufnahme 2025** wird von **16,9 Mio. €** auf **13,95 Mio. €** reduziert – wegen **verzögertem Mittelabfluss** im investiven Bereich.
- Insgesamt stehen **Kreditaufnahmen von 36,95 Mio. €** im Zusammenhang mit dem **tatsächlichen Investitionsmittelabfluss** (zeitliche Kopplung).
  
- **Besonderheit:** Kreditermächtigungen von **23 Mio. €** aus 2024 **verfallen** mit Inkrafttreten des Haushalts 2026.
- **Lösung:** Keine „Vorratskredite“ – stattdessen werden **nicht genutzte Mittel und Kredite 2024 in 2026 neu veranschlagt**.

# Haushaltsplanung 2026



## Prämissen zum Haushaltsplanentwurf 2026

- Einsparungen von 4,84 Mio. € bei Unterhaltungen im Vergleich zur Mittelanmeldung und 1,6 Mio. € durch Konsolidierungsvorschläge berücksichtigt
- Investitionen ab 2026 um 10,2 Mio. € reduziert
- Personalkosten auf Mindestniveau veranschlagt
- Gewerbesteueransatz aufgrund guter Vorjahresergebnisse hoch angesetzt
- Dadurch keine zusätzlichen Steuerarten/  
Realsteuererhöhungen in 2026 zwingend nötig
- Novembersteuerschätzung mit Unwägbarkeiten eingearbeitet
- Landesmittel: zweite Tranche von 0,8 Mio. € zur strukturellen Verbesserung
- Kreisumlage erhöht sich auf 36,5 %

## Voraussetzungen zur Sicherstellung der Genehmigung

- Rückzahlung des verbleibenden SEB-Trägerdarlehens (4,4 Mio. €) und des Bädergesellschaft-Kredits (1,308 Mio. €) weiterhin eingeplant
- Reduzierung der Kapitaleinlage Bädergesellschaft um 3,5 Mio. € zur Deckung des Finanzierungsdefizits 2027 neu eingeplant
- Dadurch Verschiebung geplanter Realsteuererhöhungen auf 2027 möglich

## Berechnung der Genehmigungsfähigkeit (Finanzsicht)

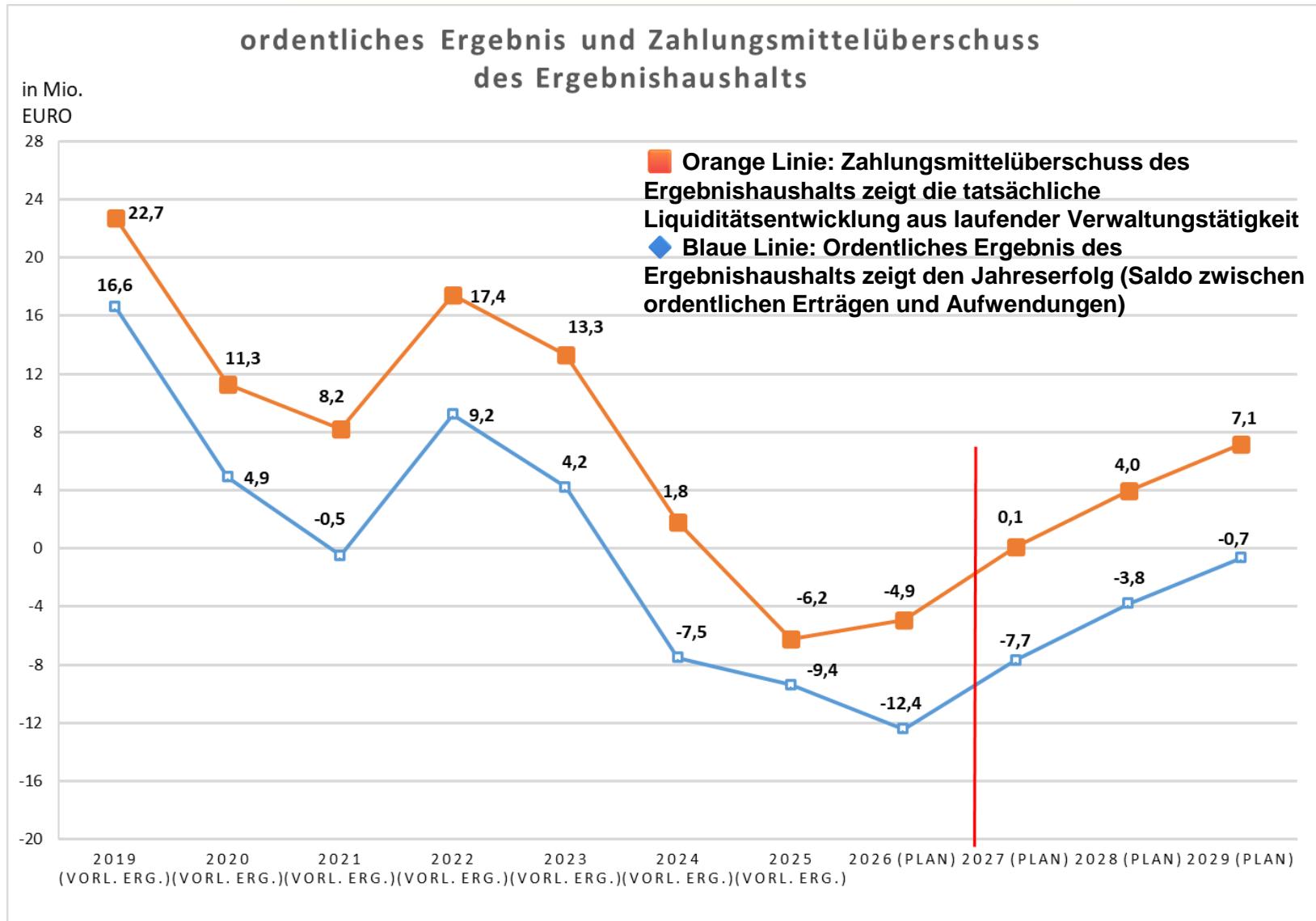
	2025	2026	2027
Zahlungsmittelbedarf/-überschuss des Ergebnishaushalts	-7.688.200	-4.910.884	79.756
Tilgungen	1.583.400	2.120.500	3.124.300
zu erbringende Beträge aus vorhandener Liquidität oder Ersatzdeckungsmitteln	9.271.600	7.031.384	3.044.544
Herangezogene Ersatzdeckungsmittel SEB (Rückzahlung Trägerdarlehen)	7.740.000	4.400.000	
Herangezogene Ersatzdeckungsmittel Bädergesellschaft (Rückzahlung Darlehen und Entnahme Kapitalrücklage)		1.308.000	3.500.000
	Die übrigen Beträge werden aus vorhandener Liquidität ausgeglichen		

## Berechnung zum Haushaltsausgleich (jahresübergreifend)

	2026	2027	2028	2029
Ordentliche Erträge	138.937.576 €	142.870.826 €	148.759.226 €	151.061.726 €
Ordentliche Aufwendungen	151.371.960 €	150.537.270 €	152.566.370 €	151.706.270 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.434.384 €</b>	<b>-7.666.444 €</b>	<b>-3.807.144 €</b>	<b>-644.544 €</b>
Mit Ergebnisrücklage nicht ausgleichbarer Fehlbeträge	0 €	-1.911.967 €	-3.807.144 €	-644.544 €

Ressourcenaufwand wird ab 2027 (auch jahresübergreifend) nicht mehr erwirtschaften  
 ➤ **Lösung:** Investitionen auch perspektivisch senken /ErgH. perspektivisch stabilisieren

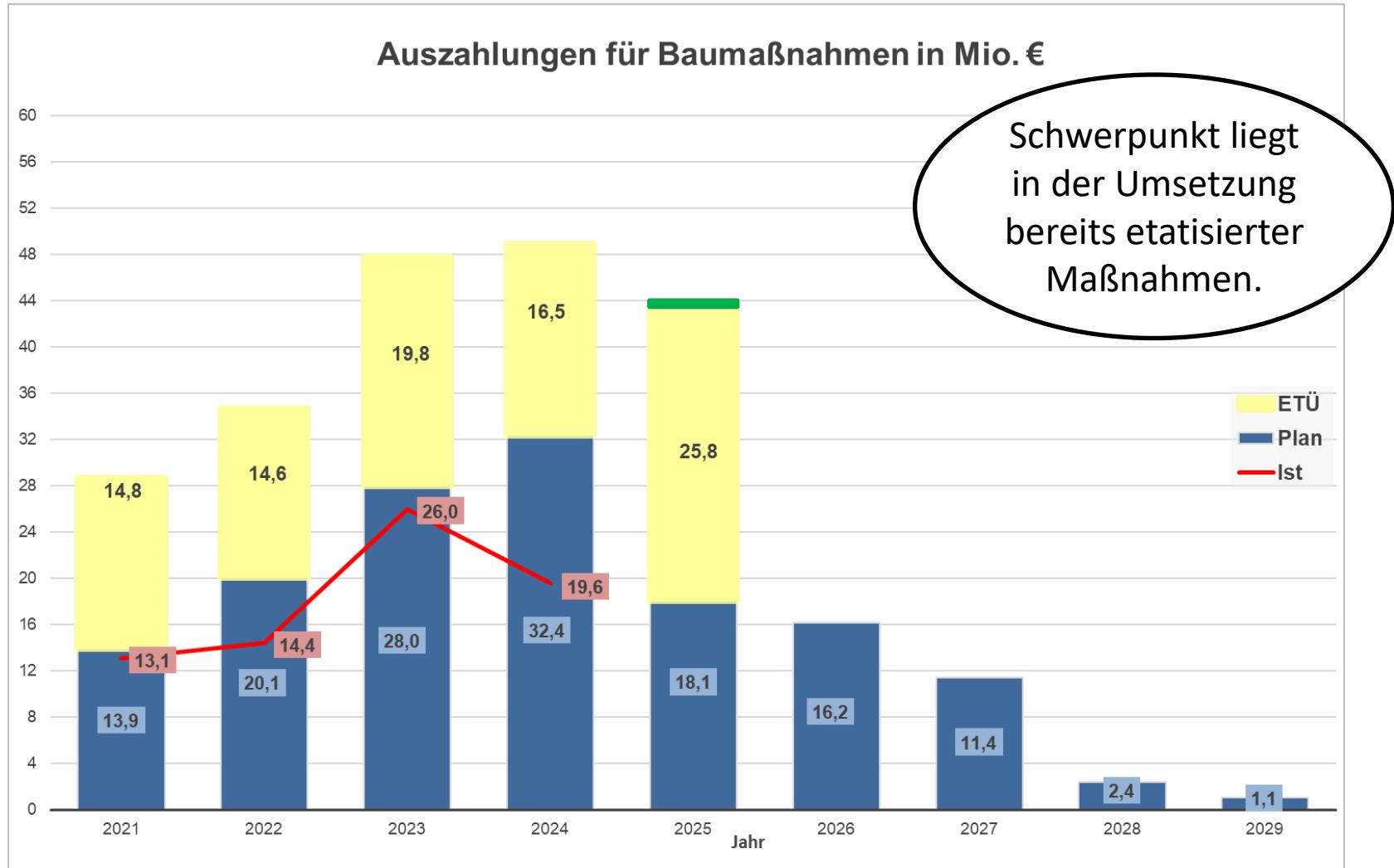
## II. Haushalt 2026



# Investitionsprogramm 2026-2029



### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff



# Einsparungen

Maßnahmen	Einsparbetrag
Neugestaltung Eduard-Breuninger-Straße, Dilleniusstraße und Am Schillerplatz I	500.000 €
Umbau von Bushaltestellen	489.350 €
Geräteschuppen Steinbach	391.790 €
Zuschüsse für Privatmaßnahmen Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen Wilhelmstraße/Mühlstraße	150.000 €

### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff

## Sanierung Verwaltungsgebäude Im Biegel 13

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
<b>Baukosten</b>	200.000 €					200.000 €	
<b>Zuschüsse</b>						0 €	1
2025/2026: Planungskosten Umbau Bürger- und Ausländeramt 400.000 €						Prioritäten: 1 2026/2027 2 2028/2029 3 nach 2029	

### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff

## Sanierung Verwaltungsgebäude Stiftshof 20

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
<b>Baukosten</b>	415.000 €	415.000 €				830.000 €	
<b>Zuschüsse</b>						0 €	1
						Prioritäten:	
						1	2026/2027
						2	2028/2029
						3	nach 2029

2026/2027: Denkmalgerechte Außensanierung und Dachdeckung

### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff

## Fahrzeuge Feuerwehr

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
<b>Kosten</b>	2.525.000 €	800.000 €				3.325.000 €	
<b>Zuschüsse</b>	487.000 €	92.000 €	92.000 €			671.000 €	1
Prioritäten: 1 2026/2027 2 2028/2029 3 nach 2029							

2026/2027: Anschaffung verschiedener Fahrzeuge:

Drehleiter: 1.300.000 €

HLF 20 Süd: 650.000 €

Restfinanzierung Abrollbehälter Einsatzlogistik/Hygiene: 100.000 €

Restfinanzierung LF 10 Steinbach: 650.000 €

Kommandowagen: 150.000 €

ELW 1: 450.000 €

### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff

## Investive Schulbausanierung

Investive Schulbausanierungen		2026	2027	2028	2029	Summen 2026-2029
<b>Schillerschule</b> Planungsrate Aufstockung Schillerhalle für Schulnutzung	Baumaßnahmen	600.000 €				600.000 €
	Zuschüsse	420.000 €				420.000 €
<b>Grundschule Sachsenweiler</b> Dachsanierung + Energetische Sanierung Hülle mit PV	Baumaßnahmen	150.000 €	901.000 €			1.051.000 €
	Zuschüsse	70.000 €	230.000 €			300.000 €
<b>Schickhardt-Realschule</b> Fachraumsanierung Biologie, Fluchttreppe Dach, WC-Anlagen + Erweiterung Lehrerzimmer	Baumaßnahmen	819.000 €	87.000 €			906.000 €
	Zuschüsse	236.000 €	55.000 €			291.000 €
<b>Max-Born-Gymnasium</b> 3. Planungsrate Ersatzbau Pavillon	Baumaßnahmen	100.000 €				100.000 €
	Zuschüsse					0 €
<b>Mörikeschule Gemeinschaftsschule</b> Sanierung Lehrerzimmer	Baumaßnahmen	207.000 €				207.000 €
	Zuschüsse	68.000 €				68.000 €
<b>Pestalozzischule</b> Planungsrate Anbau Außenauftzug	Baumaßnahmen		400.000 €			400.000 €
	Zuschüsse		280.000 €			280.000 €
<b>Summen</b>	Baumaßnahmen	2.276.000 €	988.000 €	0 €	0 €	3.264.000 €
	Zuschüsse	1.074.000 €	285.000 €	0 €	0 €	1.359.000 €

### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff

## Sanierung Stadtturm



### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff

## Sanierung Stadtturm

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
<b>Baukosten</b>	840.000 €	200.000 €				<b>1.040.000 €</b>	<b>1</b>
<b>Zuschüsse</b>						0 €	

Prioritäten:  
 1 2026/2027  
 2 2028/2029  
 3 nach 2029

2025-2027: Instandsetzung Stadtturm 1.120.000 €

## Einrichtung Backnanger Bürgerhaus



## III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff

## Einrichtung Backnanger Bürgerhaus

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
Baukosten	900.000 €					900.000 €	1
Zuschüsse						0 €	

Prioritäten:  
 1 2026/2027  
 2 2028/2029  
 3 nach 2029

2026: Erneuerung Bühnenmaschinerie 900.000 €

### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff

## Sanierung Kita Waldheim

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
<b>Baukosten</b>	70.000 €					<b>70.000 €</b>	<b>1</b>
<b>Zuschüsse</b>						<b>0 €</b>	

Prioritäten:  
**1** 2026/2027  
**2** 2028/2029  
**3** nach 2029

2026: Planungsrate Energetische Sanierung Dach und Fassade mit Wärmepumpe

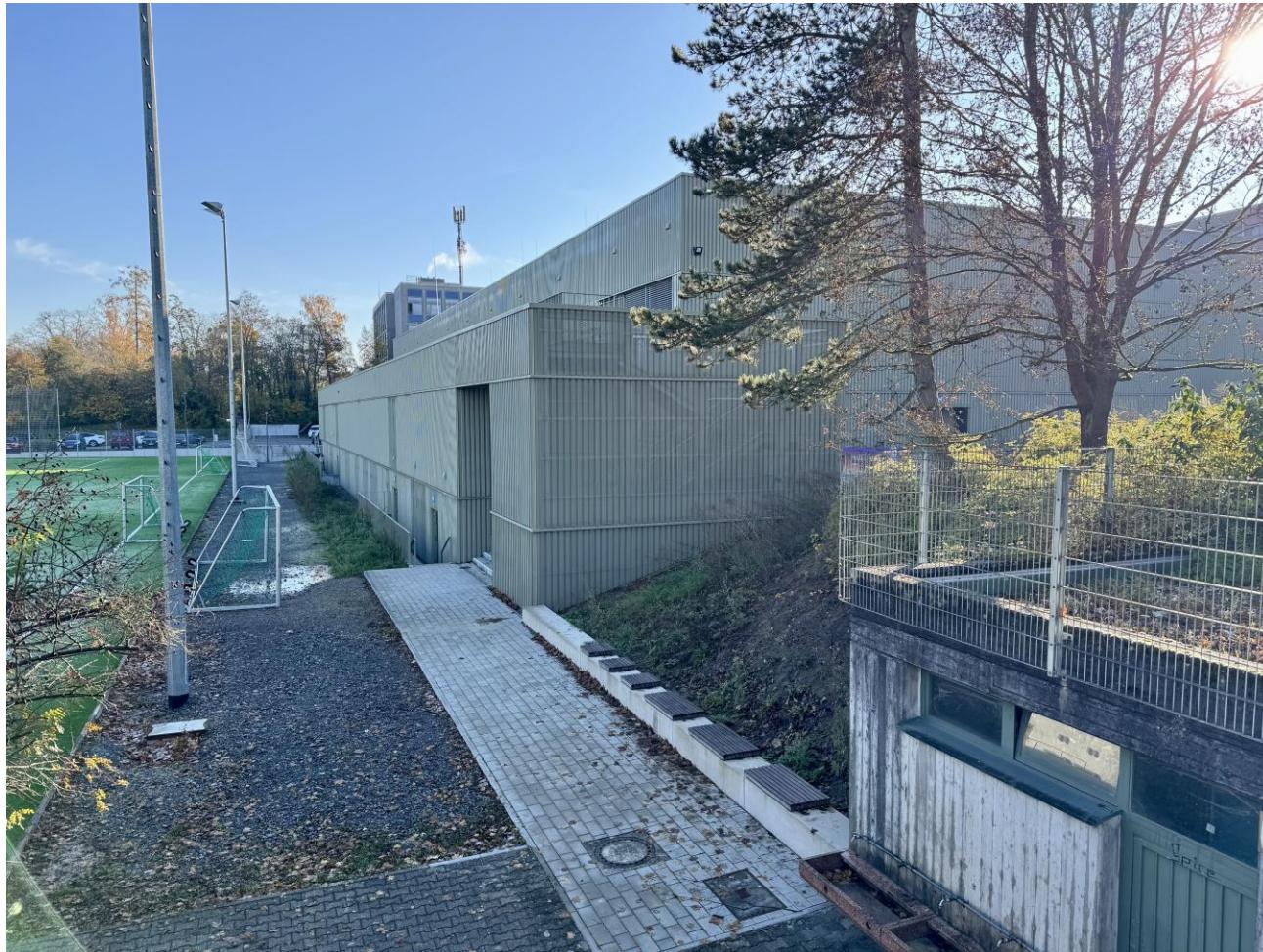
### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff

## Energetische Sanierung der Turnhalle Tausschule

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
<b>Baukosten</b>	150.000 €	1.901.000 €				<b>2.051.000 €</b>	
<b>Zuschüsse</b>		820.000 €				<b>820.000 €</b>	<b>1</b>
							Prioritäten: <b>1</b> 2026/2027 <b>2</b> 2028/2029 <b>3</b> nach 2029

2026/2027: Energetische Sanierung der Turnhalle Tausschule

## Umbau Vorbereich Kleinspielfeld MURRTAL-ARENA



## Umbau Vorbereich Kleinspielfeld MURRTAL-ARENA

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
Baukosten	350.000 €					350.000 €	1
Zuschüsse							
							Prioritäten: 1 2026/2027 2 2028/2029 3 nach 2029

### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff

## Sanierung Mehrzweckhalle Sachsenweiler

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
Baukosten		50.000 €				50.000 €	
Zuschüsse							1
						Prioritäten:	
						1	2026/2027
						2	2028/2029
						3	nach 2029

2027: Planungsrate Energetische Sanierung Hülle und Installation PV-Anlage 50.000 €

### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff

## Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen

Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Innenstadt Teil III		2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
Kostenbeteiligung an Dt. Bahn - Bahnhofsmodernisierungsprogramm und DB-Aufzüge Stadtbrücke	Baukosten	443.600 €	1.181.400 €	163.600 €			1.788.600 €	1
	Zuschüsse						0 €	
Generalsanierung Vereinshaus	Baukosten	375.000 €	1.000.000 €				1.375.000 €	1
	Zuschüsse	200.000 €	586.000 €				786.000 €	
Neubau ZOB mit Überdachungen Planungsrate	Baukosten		470.000 €				470.000 €	1
	Zuschüsse						0 €	
Umbau Postgasse 5 Restfinanzierung	Baukosten	1.200.000 €					1.200.000 €	1
	Zuschüsse	432.000 €					432.000 €	
Sanierung Kultur.Raum	Baukosten		300.000 €				300.000 €	1
	Zuschüsse		100.000 €				100.000 €	
<b>Summen</b>	<b>Baukosten</b>	<b>2.318.600 €</b>	<b>2.651.400 €</b>	<b>163.600 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>5.133.600 €</b>	
	<b>Zuschüsse</b>	<b>632.000 €</b>	<b>686.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>1.318.000 €</b>	

## Abstützung und Erneuerung Brücke Eugen-Adolff-Straße über die Weissach

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
<b>Baukosten</b>	2.315.000 €					2.315.000 €	
<b>Zuschüsse</b>							1

Gesamtfinanzierungskosten Ersatzbau Brücke Eugen-Adolff-Straße über die Weissach 3.615.000 €

Prioritäten:	
1	2026/2027
2	2028/2029
3	nach 2029

## Fußgängerbrücke über die Bahn P+R Parkhaus



## Fußgängerbrücke über die Bahn P+R Parkhaus

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
<b>Baukosten</b>	50.000 €	900.000 €				<b>950.000 €</b>	
<b>Zuschüsse</b>							<b>1</b>

2026/2027: Fußgängerbrücke über die Bahn P+R Parkhaus

Prioritäten:	
<b>1</b>	2026/2027
<b>2</b>	2028/2029
<b>3</b>	nach 2029

### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff

## Bushaltstellen

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
<b>Baukosten</b>	404.000 €	590.000 €				<b>994.000 €</b>	<b>1</b>
<b>Zuschüsse</b>	119.000 €	173.000 €				<b>292.000 €</b>	

Umbau Bushaltestellen:

2026: KAWAG 57.000 €, Stuttgarter Str. 132.000 €, Eugen-

Adolff-Str. 140.000 €, Schozachstr. 75.000 €

2027: Roßbergstaffel 190.000 €, 4 weitere 400.000 €

Prioritäten:

**1** 2026/2027

**2** 2028/2029

**3** nach 2029

## Ausbau Kreisverkehr Weissacher/Stuttgarter Straße (Kawag-Kreisel) Restfinanzierung

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
<b>Baukosten</b>	800.000 €					<b>800.000 €</b>	<b>1</b>
<b>Zuschüsse</b>	600.000 €					<b>600.000 €</b>	
2024-2026: Baukosten Kawag- Kreisel: 2.050.000 €						Prioritäten:	
						<b>1</b>	2026/2027
						<b>2</b>	2028/2029
						<b>3</b>	nach 2029

## Sanierung Südstraße, Hohenheimer Straße, Maubacher Straße

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
<b>Baukosten</b>	1.000.000 €	2.087.000 €	1.224.000 €			4.311.000 €	
<b>Zuschüsse</b>							<b>1/2</b>

Sanierungen im Zuge Nahwärmeausbau Stadtwerke

2026/2027: Heininger Weg, Lerchenstraße 1.591.000 €

2027: Südstraße 1.496.000 €

2028: Maubacher Straße, Hohenheimer Straße 1.224.000 €

Prioritäten:

**1** 2026/2027

**2** 2028/2029

**3** nach 2029

### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff

## Investitionsumlage an Wasserverband Murrtal (für Hochwasserrückhaltebecken Oppenweiler)

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
<b>Kosten</b>	930.000 €	335.000 €	190.000 €	55.000 €		1.510.000 €	
<b>Zuschüsse</b>						0 €	<b>1/2</b>
						<b>Prioritäten:</b> <b>1</b> 2026/2027 <b>2</b> 2028/2029 <b>3</b> nach 2029	

### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff

## Neubau Betriebsgebäude Waldfriedhof Restfinanzierung

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
<b>Baukosten</b>	500.000 €	815.000 €				<b>1.315.000 €</b>	<b>1</b>
<b>Zuschüsse</b>						<b>0 €</b>	

2023-2027: Neubau Betriebsgebäude 2.715.000 €

Prioritäten:  
**1** 2026/2027  
**2** 2028/2029  
**3** nach 2029

### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff

## Kapitaleinlage Städtische Wohnbau

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
Auszahlung	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €		<b>3.600.000 €</b>	
Zuschüsse						<b>0 €</b>	<b>1</b>
						Prioritäten:	
						<b>1</b>	2026/2027
						<b>2</b>	2028/2029
						<b>3</b>	nach 2029

### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff

## Kredit und Kapitaleinlage Städtische Bädergesellschaft

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
Rückfluss Darlehen	1.308.000 €					1.308.000 €	
Rückzahlung Kapitaleinlage		3.500.000 €				3.500.000 €	1

Prioritäten:  
**1** 2026/2027  
**2** 2028/2029  
**3** nach 2029

### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff

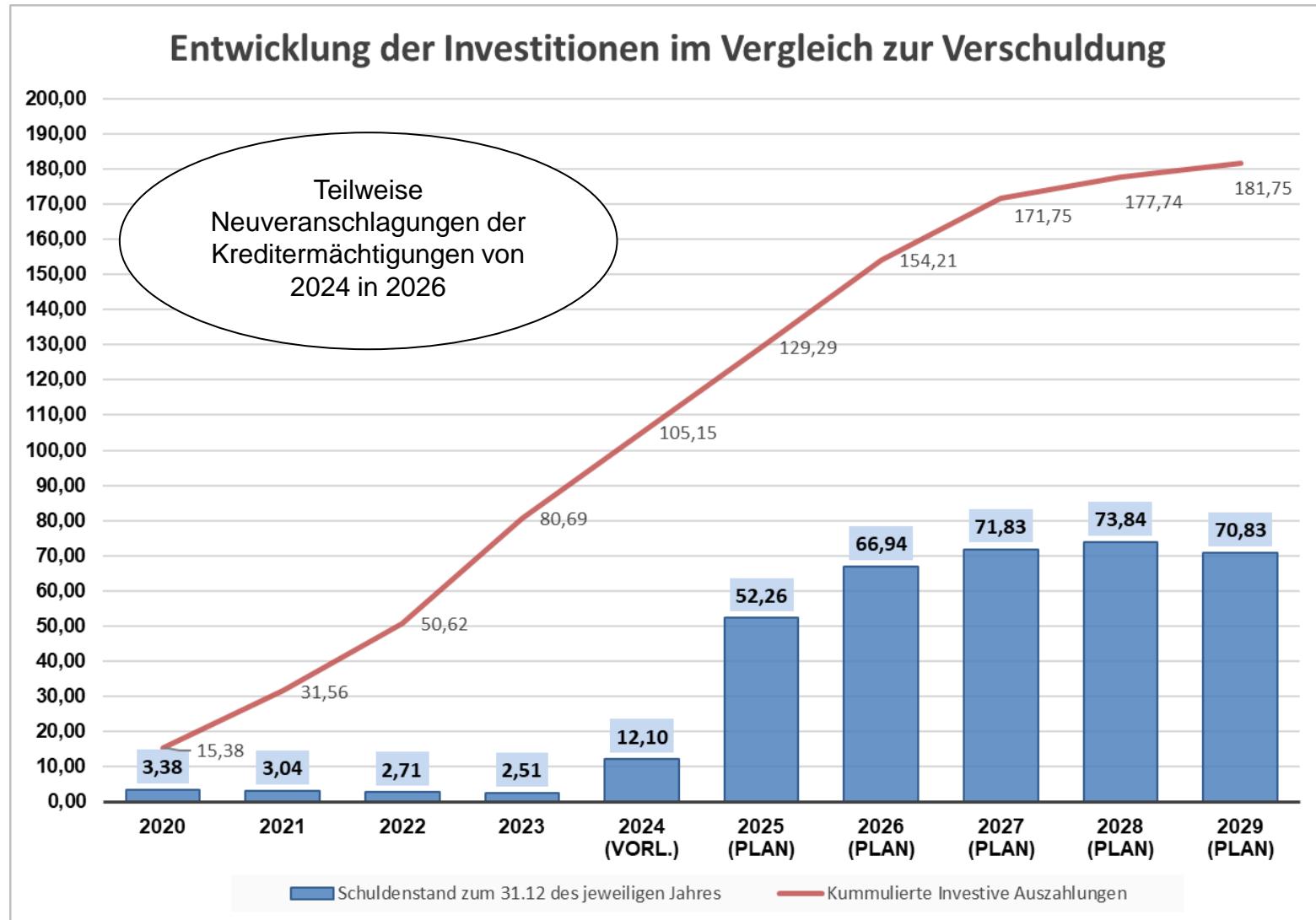
## Zuweisungen aus dem Sondervermögen des Bundes

	2026	2027	2028	2029	Folgejahre	Summen 2026-2029ff	Priorität
<b>Baukosten</b>							
<b>Zuschüsse</b>	2.100.000 €	6.300.000 €			Weitere Zuschüsse erwartet	<b>8.400.000 €</b>	<b>1</b>

Prioritäten:  
 1 2026/2027  
 2 2028/2029  
 3 nach 2029

- Die angekündigten Zuschüsse aus dem Sondervermögen des Bundes sollen auch für bereits in 2025 begonnene Maßnahmen herangezogen werden

### III. Investitionsprogramm 2026 bis 2029 ff



Pro-Kopf-Verschuldung BK prog. Ende 2026 bei 1.770 €/EW

# Fazit

- Der Ergebnishaushalt bleibt strukturell unterfinanziert, trotz Konsolidierung und geplanter angemessener Steuererhöhungen ab 2027.
- Investitionen bis 2028 nur kreditfinanziert
- Kaum Spielraum für Neuinvestitionen
- Tilgungen können in 2025-2027 nicht erwirtschaftet werden
- Die Genehmigung der Haushalte 2026/2027 ist nur durch Ersatzdeckungsmittel (Verkauf vom Tafelsilber) möglich.
- Der Haushaltsausgleich ist ab 2027 aus heutiger Sicht nicht sichergestellt
- Verschuldung steigt, obwohl Investitionen bereits reduziert wurden.
- Schwerpunkt liegt in der Umsetzung zwingend notwendiger Maßnahmen.
- Die stetige Aufgabenerfüllung ist mittel- bis langfristig gefährdet

## Lösungen:

- Ein „Zukunftspakt“ zwischen Bund, Ländern und Kommunen zur Stärkung der Finanzen ist in Planung.
- Weitere Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Backnang sind unvermeidlich
- Investitionen zukünftig stärker prüfen und priorisieren
- Aufgabenkritik

# Konsolidierungsliste



**Große Kreisstadt Backnang**  
**Sitzungsvorlage**

**N r .                    116/25/GR**

Federführendes Amt	Tiefbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Kenntnis	Gemeinderat	27.11.2025	öffentlich

**Herstellung Endbelag Baugebiet Katharinenplaisir (2. BA) - Bekanntgabe der Vergabe**

**Bekanntgabe der Vergabe:**

Die Gustav Epple GmbH & Co. KG aus Remseck hat am 02.10.2025 vom Tiefbauamt Backnang auf der Grundlage ihres Angebots vom 25.09.2025, den Auftrag für die Herstellung des Endbelags im Baugebiet Katharinenplaisir (2. BA) zum Gesamtpreis von 82.157,52 Euro einschl. MwSt. erhalten.

<b>Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Produktsachkonto:		54100000-78720010.061
Für Vergaben zur Verfügung:		133.438,66 Euro
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		90.094,36 Euro
<b>über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:</b>		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
<b>Zusätzliche Folgekosten (Jahr):</b>		€

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

<b>Amtsleiter:</b>	<b>Sichtvermerke:</b>		
	I	II	
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum		

### **Begründung:**

Von März bis Dezember 2017 wurde der 2. Bauabschnitt des Baugebiets Katharinenplaisir erschlossen. Die Baumaßnahme umfasste die Herstellung der Kanalisation einschließlich der Hausanschlusskanäle, der Gas- und Wasserhauptleitungen und der Verkehrsanlagen mit Ausnahme der Asphaltdeckschichten.

Im August 2025 wurde die Wasserhausanschlussleitung für das letzte Grundstück hergestellt. Damit ist von Seiten der Stadtwerke Backnang GmbH und der Stadtentwässerung Backnang zunächst kein Eingriff mehr in den öffentlichen Verkehrsflächen geplant und die Asphaltdeckschicht kann vollflächig und endgültig hergestellt werden.

Die Arbeiten wurden vom Tiefbauamt Backnang öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt wurden die Ausschreibungsunterlagen von sieben Firmen abgeholt.

Zum Submissionstermin am 25.09.2025 lagen folgende sechs Angebote zur Wertung vor.

Nr.	Bieter	Auftragssumme in Euro (brutto)
1.	Gustav Epple GmbH & Co. KG	82.157,52
2.	Bieter 2	102.781,78
3.	Bieter 3	109.904,08
4.	Bieter 4	113.861,82
5.	Bieter 5	123.720,87
6.	Bieter 6	156.814,99

Die Gustav Epple GmbH & Co. KG aus Remseck ist nach Wertung der Angebote wirtschaftlich günstigste Bieterin. Der Auftrag wurde gemäß § 9, Absatz 1, Ziffer 3b der Hauptsatzung diesem Unternehmen erteilt.

Der Amtspreis für die Herstellung des Endbelags im Baugebiet Katharinenplaisir lag bei 99.525,65 Euro brutto. Das wirtschaftlichste Angebot der Gustav Epple GmbH & Co. KG lag 17,5 % unter dem Amtspreis der Ausschreibung.

Es sind Mittel im Haushalt der Stadt Backnang für 2025 unter PSK 54100000-78720010.061 eingestellt.

Die Arbeiten sollen Ende November 2025 beginnen und bis Mitte Dezember 2025 abgeschlossen sein.



**Große Kreisstadt Backnang**  
**Sitzungsvorlage**

**Nr. 125/25/GR**

Federführendes Amt	Tiefbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Kenntnis	Gemeinderat	27.11.2025	öffentlich

**Innerörtlicher Hochwasserschutz zweiter Bauabschnitt, Obere Walke - Bekanntgabe der Vergabe**

**Bekanntgabe der Vergabe**

Die Klöpfer GmbH & Co KG aus Winnenden hat am 03.11.2025 vom Tiefbauamt Backnang, auf der Grundlage ihres Angebots vom 22.10.2025, den Auftrag für den Neubau des innerörtlichen Hochwasserschutzes, zweiter Bauabschnitt Obere Walke zum Gesamtpreis von 766.147,60 Euro einschl. MwSt. erhalten.

<b>Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Produktsachkonto:		55200000-78730010.012
Für Vergaben zur Verfügung:		5.005.993,07
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		1.466.579,79
<b>über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:</b>		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
<b>Zusätzliche Folgekosten (Jahr):</b>		€

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

<b>Amtsleiter:</b>	<b>Sichtvermerke:</b>		
	I	II	
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum		

**Begründung:**

Der Gemeinderat hat mit Baubeschluss vom 24.06.2017 dem Bau des innerörtlichen Hochwasserschutzes zugestimmt. Die vorliegende Vergabe umfasst den zweiten Bauabschnitt der örtlichen Hochwasserschutzmaßnahmen östlich der Oberen Walke und südlich der Gartenstraße bis zur Martin-Dietrich-Allee (Freibadzufahrt) in Backnang. Der ebenfalls im zweiten Bauabschnitt dazugehörige örtliche Hochwasserschutz im Bereich Eugen-Adolff-Straße und an der Mündung der Weißbach ist nicht enthalten. Dieser wird separat ausgeschrieben.

Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahme wird der vorhandene Geh- und Radweg entlang der Gartenstraße ausgebaut und die bisher bestehenden Parkplätze zurückgebaut.

Die Arbeiten wurden vom Tiefbauamt Backnang öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt wurden die Ausschreibungsunterlagen von vierzehn Firmen abgeholt.

Zum Submissionstermin am 22.10.2025 lagen folgende acht Angebote zur Wertung vor.

Nr.	Bieter	Auftragssumme in Euro (brutto)
1.	Klöpfer GmbH & Co KG 71364 Winnenden	766.147,60 €
2.	Bieter 2	857.897,31 €
3.	Bieter 3	863.548,84 €
4.	Bieter 4	931.653,26 €
5.	Bieter 5	979.345,09 €
6.	Bieter 6	986.322,96 €
7.	Bieter 7	1.087.008,06 €
8.	Bieter 8	1.134.447,23 €

Die Klöpfer GmbH & Co KG aus Winnenden ist nach Wertung der Angebote die wirtschaftlich günstigste Bieterin. Der Auftrag wurde gemäß § 9, Absatz 1, Ziffer 3b der Hauptsatzung diesem Unternehmen erteilt.

Der Amtspreis für den innerörtlichen Hochwasserschutz zweiter Bauabschnitt, Obere Walke lag bei 1.322.000,00 Euro brutto. Das wirtschaftlichste Angebot der Firma Klöpfer GmbH & Co. KG lag 42,05% unter dem Amtspreis der Ausschreibung.

Es sind Mittel im Haushalt der Stadt Backnang für das Jahr 2025 unter PSK 55200000-78730010.012 eingestellt.

Die Arbeiten sollen spätestens Anfang Dezember 2025 beginnen und bis Ende August 2026 abgeschlossen sein.



**Große Kreisstadt Backnang**  
**Sitzungsvorlage**

**Nr. 125/25/GR**

Federführendes Amt	Tiefbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Kenntnis	Gemeinderat	27.11.2025	öffentlich

**Innerörtlicher Hochwasserschutz zweiter Bauabschnitt, Obere Walke - Bekanntgabe der Vergabe**

**Bekanntgabe der Vergabe**

Die Klöpfer GmbH & Co KG aus Winnenden hat am 03.11.2025 vom Tiefbauamt Backnang, auf der Grundlage ihres Angebots vom 22.10.2025, den Auftrag für den Neubau des innerörtlichen Hochwasserschutzes, zweiter Bauabschnitt Obere Walke zum Gesamtpreis von 766.147,60 Euro einschl. MwSt. erhalten.

<b>Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Produktsachkonto:		55200000-78730010.012
Für Vergaben zur Verfügung:		5.005.993,07
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		1.466.579,79
<b>über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:</b>		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
<b>Zusätzliche Folgekosten (Jahr):</b>		€

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

<b>Amtsleiter:</b>	<b>Sichtvermerke:</b>		
	I	II	
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum		

**Begründung:**

Der Gemeinderat hat mit Baubeschluss vom 24.06.2017 dem Bau des innerörtlichen Hochwasserschutzes zugestimmt. Die vorliegende Vergabe umfasst den zweiten Bauabschnitt der örtlichen Hochwasserschutzmaßnahmen östlich der Oberen Walke und südlich der Gartenstraße bis zur Martin-Dietrich-Allee (Freibadzufahrt) in Backnang. Der ebenfalls im zweiten Bauabschnitt dazugehörige örtliche Hochwasserschutz im Bereich Eugen-Adolff-Straße und an der Mündung der Weißbach ist nicht enthalten. Dieser wird separat ausgeschrieben.

Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahme wird der vorhandene Geh- und Radweg entlang der Gartenstraße ausgebaut und die bisher bestehenden Parkplätze zurückgebaut.

Die Arbeiten wurden vom Tiefbauamt Backnang öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt wurden die Ausschreibungsunterlagen von vierzehn Firmen abgeholt.

Zum Submissionstermin am 22.10.2025 lagen folgende acht Angebote zur Wertung vor.

Nr.	Bieter	Auftragssumme in Euro (brutto)
1.	Klöpfer GmbH & Co KG 71364 Winnenden	766.147,60 €
2.	Bieter 2	857.897,31 €
3.	Bieter 3	863.548,84 €
4.	Bieter 4	931.653,26 €
5.	Bieter 5	979.345,09 €
6.	Bieter 6	986.322,96 €
7.	Bieter 7	1.087.008,06 €
8.	Bieter 8	1.134.447,23 €

Die Klöpfer GmbH & Co KG aus Winnenden ist nach Wertung der Angebote die wirtschaftlich günstigste Bieterin. Der Auftrag wurde gemäß § 9, Absatz 1, Ziffer 3b der Hauptsatzung diesem Unternehmen erteilt.

Der Amtspreis für den innerörtlichen Hochwasserschutz zweiter Bauabschnitt, Obere Walke lag bei 1.322.000,00 Euro brutto. Das wirtschaftlichste Angebot der Firma Klöpfer GmbH & Co. KG lag 42,05% unter dem Amtspreis der Ausschreibung.

Es sind Mittel im Haushalt der Stadt Backnang für das Jahr 2025 unter PSK 55200000-78730010.012 eingestellt.

Die Arbeiten sollen spätestens Anfang Dezember 2025 beginnen und bis Ende August 2026 abgeschlossen sein.